Datenschutzerklärung für Kundenkonto, App und Online-Bestellung

Stand: 4. November 2026

Neu in dieser Fassung: In der App ab Version 1.1.0 und im Bestellportal lassen wir, bevor wir dir einen Code senden, mit Cloudflare Turnstile prüfen, ob die Anfrage von einem Menschen kommt; Cloudflare verwendet die Angaben dazu auch selbst, um diese Prüfung zu verbessern, und auch Google erhält dabei deine IP-Adresse. Im Bestellportal legt Cloudflare dafür in deinem Browser einen Eintrag und eine kleine Datei an, die ohne Ablaufdatum bleiben; an dem Eintrag kann Cloudflare deinen Browser bei späteren Prüfungen wiedererkennen (Nr. 11.7 und 12.4). SMS mit Codes senden wir nur noch in begrenzter Zahl und nur an Mobilfunknummern aus der EU und der Schweiz (Nr. 11.7 und 11.8). E-Mails mit Codes und Buchungsbestätigungen versenden wir über den E-Mail-Dienst Resend, der sie 30 Tage in den USA speichert (Nr. 3.2, 5.3 und 15.1). Bestellst du zum Mitnehmen, speichern wir das mit deiner Buchung, und widerrufst du dabei den Vertrag für Getränke oder Saucen, speichern wir deine Erklärung und senden dir eine Eingangsbestätigung (Nr. 5.1 und 5.3). Antworten auf unsere E-Mails zu deinen Buchungen gehen an unser Postfach kontakt@citychicken-nhas.de, und wir bearbeiten sie auch für die Betreibergesellschaft (Nr. 2.4 und 5.3). Ändert das Personal an der Tür auf deinen Wunsch die Art deiner Bestellung, speichern wir das (Nr. 5.1 und 5.7). Bevor dein Ticket abläuft, erinnern wir dich per E-Mail an den Ablauf, und storniert unser System deine Buchung danach, informieren wir dich (Nr. 5.3).

In dieser Datenschutzerklärung erfährst du, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden, wenn du die App „Nhas City Chicken“ für iOS oder Android oder das Bestellportal auf unserer Website unter citychickennhas.de/bestellen (im Folgenden „Bestellportal“) nutzt, vor allem für dein Kundenkonto und deine Buchungen. App und Bestellportal heißen zusammen „Plattform“; du nutzt beide mit demselben Kundenkonto. Was nur für die App oder nur für das Bestellportal gilt, sagen wir ausdrücklich. Du erfährst auch, wer für die Verarbeitung verantwortlich ist, wozu und auf welcher Rechtsgrundlage die Daten verarbeitet werden, wie lange sie gespeichert werden und welche Rechte du hast. „Wir“ bezeichnet die Nhas Food 1993 GmbH.

Für die übrigen Seiten unserer Website citychickennhas.de gilt deren eigene Datenschutzerklärung; dort stehen insbesondere die Cookie-Abfrage der Website und die Dienste zur Reichweitenmessung und Werbung, die wir nur auf diesen Seiten und nur mit deiner Einwilligung einsetzen. Diese Datenschutzerklärung gibt es auf Deutsch und Englisch; wählst du im Bestellportal eine andere Sprache als Deutsch, führen die Links zur englischen Fassung.

1. Das Wichtigste in Kürze

1.1 Überblick

- App und Bestellportal betreibt die Nhas Food 1993 GmbH. Jedes Restaurant „City Chicken“ betreibt eine eigene Gesellschaft, die Betreibergesellschaft, in Köln die MOG Gastro GmbH. Mit ihr schließt du den Vertrag über deine Buchung, gleich ob du in der App oder im Bestellportal buchst, und wir kümmern uns gemeinsam mit ihr darum. Mit allen Fragen zum Datenschutz kannst du dich an uns wenden.
- Wir verwenden deine Daten für dein Kundenkonto, deine Buchungen, deine Anfragen und die Sicherheit von App und Bestellportal. Wir verkaufen sie nicht.
- Checkst du im Restaurant ein, geben wir deine Bestellung mit deinem Vornamen an das Kassensystem des Restaurants weiter, damit die Küche sie zubereitet und die Kasse sie erfasst. Dort bleibt sie gespeichert, solange die Betreibergesellschaft ihre Kassenaufzeichnungen aufbewahren muss, in der

Regel zehn Jahre, auch wenn du dein Kundenkonto löschst (Nr. 5.7). Den Kassenbon zeigen wir dir danach in der App und im Bestellportal (Nr. 5.8).

- Die App zeigt keine Werbung anderer Unternehmen, liest keine Werbe-Kennung aus und wertet nicht aus, wie du sie benutzt. Im Bestellportal setzen wir keine Dienste zur Reichweitenmessung oder Werbung ein; dein Browser speichert dort nur, was für die Funktionen nötig ist, die du nutzt, und bei der Prüfung vor einem Code außerdem einen Eintrag und eine Datei von Cloudflare, die nach der Prüfung ohne Ablaufdatum bleiben (Nr. 12.4). Das Zahlungsmodul von Stripe, in der App die Dienste von Google für Push-Mitteilungen und Karte, in älteren App-Versionen auch für die Prüfung der Internetverbindung, auf dem iPhone die Karte von Apple und vor einem Code die Prüfung von Cloudflare Turnstile erheben aber selbst technische Daten über dein Gerät oder deinen Browser, Turnstile auch dazu, wie die Prüfung bedient wird (Nr. 6 bis 8, 11.7 und 12.6).
- Die Karte mit den Restaurants lädt die App nur, wenn du zustimmst und bestätigst, dass du mindestens 16 Jahre alt bist (Nr. 8).
- Deinen genauen Standort bekommen wir nicht. Aus deiner IP-Adresse leitet Cloudflare einen ungefähren Ort ab, etwa Stadt und Postleitzahl, der höchstens 7 Tage in den Protokollen unserer Schnittstelle steht (Nr. 11.9).
- Du kannst dein Kundenkonto in der App und im Bestellportal löschen, deine Daten dort exportieren, Auskunft verlangen und dich bei einer Datenschutzbehörde beschweren (Nr. 17).

Dein Widerspruchsrecht: Soweit wir Daten auf Grundlage berechtigter Interessen verarbeiten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), kannst du dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Einzelheiten stehen in Nr. 17.

2. Wer ist verantwortlich?

2.1 Nhas Food 1993 GmbH

App und Bestellportal betreibt die Nhas Food 1993 GmbH, Südwestkorso 14, 12161 Berlin, vertreten durch die Geschäftsführerin Nesrin Nhas, E-Mail media@citychicken-nhas.de, Telefon +49 30 62904952. Allein verantwortlich sind wir für Registrierung und Anmeldung, dein Kundenkonto und dein Profil, Push-Mitteilungen, die Filialkarte, das Kontaktformular, den Schutz vor Missbrauch, die Anzeige deiner Anmeldung im Kopfbereich unserer Website (Nr. 13.2) sowie die Adressen unter nhascitychicken.app (Nr. 13.1).

2.2 Betreibergesellschaften der Restaurants

Jedes Restaurant „City Chicken“ wird von einer eigenen Gesellschaft betrieben (Betreibergesellschaft), mit der du den Buchungsvertrag schließt. Das Restaurant in Köln, Breite Straße 29, betreibt die MOG Gastro GmbH, Torstraße 125, 10119 Berlin, vertreten durch den Geschäftsführer Adel Khalaf, E-Mail mog@citychicken1993.de, Telefon +49 1525 7378706. Wird ein weiteres Restaurant in der App oder im Bestellportal buchbar, nennen wir dessen Betreibergesellschaft hier, bevor du dort buchen kannst.

2.3 Gemeinsame Verantwortung bei Buchungen

Wir und die Betreibergesellschaft des gebuchten Restaurants sind gemeinsam verantwortlich (Art. 26 DSGVO) für Reservierung, Buchung, Bestellung und Zahlung, für QR-Ticket und Check-in einschließlich der Übergabe deiner Bestellung an das Kassensystem des Restaurants und der Rückmeldung ihres Stands, für die Bereitstellung deines Kassenbons, für Stornierungen, Widerrufe und Erstattungen, für die Buchungsbestätigung, für Bewertungen deines Besuchs und für deine Anliegen zu einer Buchung, auch nach deinem Besuch. Das gilt gleichermaßen für Buchungen in der App und im Bestellportal. Die

Betreibergesellschaft nutzt deine Buchungsdaten, um dich zu bewirten, deine Zahlung zu erhalten und dich bei Änderungen zu erreichen, und deine Bewertung, um ihr Restaurant zu verbessern. Andere Betreibergesellschaften erhalten deine Buchung nicht. Für die Daten in ihrem Kassensystem ist die Betreibergesellschaft allein verantwortlich (Nr. 5.7).

2.4 Das Wesentliche unserer Vereinbarung

In einer Vereinbarung nach Art. 26 DSGVO haben wir und die Betreibergesellschaft festgelegt, wer welche Pflicht erfüllt:

- Wir informieren dich und sind deine zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen zum Datenschutz. Anfragen, die bei der Betreibergesellschaft eingehen, leitet sie unverzüglich an uns weiter.
- Wir betreiben und sichern die App, das Bestellportal und die Systeme dahinter, legen fest, welche Daten erhoben werden und was dein Gerät oder dein Browser dafür speichert, und schließen die Verträge mit den technischen Dienstleistern. Die Verträge mit Stripe und mit dem Anbieter ihres Kassensystems schließt die Betreibergesellschaft selbst; sie legt auch fest, welche Zahlungsarten sie anbietet.
- Beim Check-in übergeben wir deine Bestellung an das Kassensystem der Betreibergesellschaft. Welche Daten dorthin gehen, legen wir gemeinsam fest. Im Kassensystem bestimmt die Betreibergesellschaft, wer auf deine Daten zugreift, wie lange sie gespeichert bleiben und wann sie gelöscht werden; Auskunft über diese Daten gibt sie über uns. Den Kassenbon, den uns das Kassensystem schickt, stellen wir dir für die Betreibergesellschaft in deinem Kundenkonto bereit.
- Bewertungen deines Besuchs erheben und speichern wir nur, damit die Betreibergesellschaft ihr Restaurant verbessern kann; für eigene Zwecke nutzen wir sie nicht.
- Antworten auf unsere E-Mails zu deiner Buchung gehen an unser Postfach kontakt@citychicken-nhas.de. Wir bearbeiten sie auch für die Betreibergesellschaft und geben an sie weiter, was sie für deine Buchung braucht, etwa eine Erklärung zu einer Erstattung oder einer Rückgabe.
- Die Betreibergesellschaft lässt nur das Personal auf deine Buchung zugreifen, das sie dafür braucht, und verpflichtet es zur Vertraulichkeit.
- Von Datenschutzverletzungen unterrichten sich die Gesellschaften unverzüglich. Vorfälle bei App, Bestellportal oder unseren Systemen melden wir der Aufsichtsbehörde und teilen sie dir mit, wenn das Gesetz es verlangt; Vorfälle im Restaurant übernimmt die Betreibergesellschaft.

Deine Rechte kannst du trotzdem gegenüber jeder der beteiligten Gesellschaften geltend machen.

2.5 Nach Abschluss deiner Buchung

Deine Buchungen zeigen wir dir in deinem Kundenkonto an, solange es besteht; dafür sind wir allein verantwortlich. Nach deinem Besuch oder einer Stornierung ist die Betreibergesellschaft allein verantwortlich, soweit sie Buchungs- und Zahlungsdaten wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten speichert und für ihre Buchhaltung nutzt (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder Ansprüche aus dem Buchungsvertrag geltend macht oder abwehrt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; ihr berechtigtes Interesse ist die Klärung solcher Ansprüche). Dabei handeln wir nur in ihrem Auftrag und nach ihren Weisungen.

2.6 Datenschutzbeauftragter

Die Nhas Food 1993 GmbH und die MOG Gastro GmbH haben denselben Datenschutzbeauftragten benannt. Du erreichst ihn unter der Anschrift der Nhas Food 1993 GmbH mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder per E-Mail an r.heyne@citychicken-nhas.de.

3. Registrierung, Anmeldung und Kundenkonto

3.1 Welche Daten

Um in der App oder im Bestellportal zu buchen, brauchst du ein Kundenkonto. Es gilt für beide, und du meldest dich in App und Bestellportal mit denselben Angaben an. Dafür verarbeiten wir:

- deine E-Mail-Adresse,
- deinen Vor- und Nachnamen,
- deine Mobilfunknummer,
- in der App dein Land,
- die Sprache deines Kundenkontos, Deutsch oder Englisch; in der App wählst du sie selbst, im Bestellportal übernehmen wir bei der Registrierung Deutsch, wenn du die Seite auf Deutsch nutzt, und sonst Englisch,
- Zeitpunkt und Fassung deiner Zustimmung zu den AGB, die Fassung dieser Datenschutzerklärung, auf die wir dich dabei hingewiesen haben, und den Zeitpunkt, zu dem du eine neue Fassung zur Kenntnis genommen hast, jeweils mit der Art des Vorgangs und, soweit App oder Bestellportal sie übermitteln, mit dem Weg (App für iOS oder Android oder Bestellportal), dessen Version, der Sprache des Textes und der Oberfläche, der Kennung des angezeigten Wortlauts und der Prüfsumme des Textes.

Pflichtangaben sind E-Mail-Adresse, Name und Mobilfunknummer, in der App außerdem dein Land; ohne sie kannst du kein Kundenkonto anlegen und nicht buchen. Ein Profilbild und, in der App, Links sind freiwillig (Nr. 4).

3.2 Anmeldung mit Codes

Ein Passwort gibt es nicht. Bei der Registrierung erhältst du einen Code per E-Mail und bestätigst deine Mobilfunknummer mit einem Code per SMS. Danach meldest du dich mit einem Code per SMS an; solange deine Nummer nicht bestätigt ist, erhältst du den Code per E-Mail. Die Kundenkonten verwaltet Supabase für uns. Eine Funktion bei Supabase übergibt die SMS an Twilio, das sie versendet; SMS senden wir nur an Mobilfunknummern aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder aus der Schweiz (Nr. 11.8). Die E-Mails mit Codes erzeugt eine Funktion bei Supabase; versendet werden sie über den E-Mail-Dienst Resend (Nr. 14.1), und Antworten darauf erreichen unser Postfach kontakt@citychicken-nhas.de. Sieht deine E-Mail-Adresse nach einem Tippfehler aus, hat sie eine Endung, die es nicht gibt, oder gehört sie zu einem Dienst für Wegwerf-Adressen, senden wir keinen Code und sagen dir das; gehen gerade ungewöhnlich viele Codes an Adressen desselben E-Mail-Anbieters, senden wir vorübergehend keinen. In der App ab Version 1.1.0 und im Bestellportal lassen wir vor einem Code außerdem prüfen, ob die Anfrage von einem Menschen kommt (Nr. 11.7).

Im Bestellportal verbindet sich dein Browser für die Codes per E-Mail und für die Bestätigung deiner Mobilfunknummer direkt mit Supabase, wie die App. Den Nachweis der Prüfung vor einem Code (Nr. 11.7) schickt dein Browser vorher an unseren Server bei Vercel (Nr. 11.5), der dafür bei unserer Schnittstelle die Freigabe für den Code holt. Meldest du dich dort mit einem Code per SMS an, prüft unser Server bei Vercel (Nr. 11.5) den Code über unsere Schnittstelle. Danach legt unser Server deine Anmeldung in einem Cookie in deinem Browser ab (Nr. 12.4). Bei der Anmeldung und der Registrierung kannst du das Häkchen „Angemeldet bleiben“ setzen. Ohne Häkchen endet deine Anmeldung, wenn du den Browser schließt, außer dein Browser stellt die letzte Sitzung wieder her. Mit Häkchen bleibst du angemeldet, bis du dich abmeldest oder das Bestellportal 30 Tage lang nicht genutzt hast.

3.3 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, weil die Verarbeitung für den Nutzungsvertrag über die Plattform, also über dein Kundenkonto in App und Bestellportal, erforderlich ist. Die bestätigte Mobilfunknummer brauchen wir, damit das Restaurant dich bei Änderungen erreichen kann und niemand mit vielen Kundenkonten Zeitfenster blockiert. Den Nachweis deiner Zustimmung zu den AGB speichern wir, um den Vertragsschluss belegen zu können; Rechtsgrundlage ist insoweit auch unser berechtigtes Interesse an diesem Nachweis (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Bei der Anmeldung verarbeiten wir außerdem deine IP-Adresse, um Missbrauch zu erkennen und abzuwehren (Nr. 11). Die Prüfung deiner E-Mail-Adresse vor einem Code und die Grenzen je E-Mail-Anbieter (Nr. 3.2) stützen wir auf unser berechtigtes Interesse, Codes zuverlässig zuzustellen, unsere Absenderadresse vor Sperren durch E-Mail-Anbieter zu schützen und Kundenkonten abzuwehren, die massenhaft mit Wegwerf-Adressen angelegt werden (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

4. Freiwillige Profilangaben

4.1 Profilbild und Links

In deinem Profil kannst du freiwillig ein Profilbild hinterlegen, in der App außerdem Links zu deinem Instagram- oder TikTok-Profil. Wir zeigen dir diese Angaben in App und Bestellportal an und, solange du im Bestellportal angemeldet bist, dein Profilbild oder deine Initialen auch im Kopfbereich unserer Website (Nr. 13.2); für etwas anderes nutzen wir sie nicht. Andere Nutzerinnen und Nutzer sehen deine Profilangaben nicht; bei uns sehen sie nur berechtigte Personen.

Auf Kamera und Mediathek greift die App nur zu, wenn du das auslöst; verlangt dein Gerät dafür eine Erlaubnis, fragt es dich vorher. Aus der Mediathek übernimmt die App nur das Bild, das du auswählst. Im Bestellportal wählst du das Bild über den Dateidialog deines Browsers aus und legst den Ausschnitt fest. Unser Server bei Vercel (Nr. 11.5) prüft das Bild, entfernt Metadaten wie Aufnahmeort, Aufnahmezeit und Kameradaten, verkleinert es auf höchstens 1024 × 1024 Pixel und speichert nur dieses bereinigte Bild bei unserem Dienstleister Supabase.

4.2 Rechtsgrundlage und Änderung

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, weil das Profil eine Funktion des Nutzungsvertrags ist, die du wählen kannst. Deinen Namen kannst du in der App und im Bestellportal ändern, deine Links in der App. Ein Profilbild kannst du in der App ersetzen und im Bestellportal ersetzen oder entfernen; möchtest du es in der App entfernen, schreib uns an media@citychicken-nhas.de. Wird ein Profilbild ersetzt oder entfernt, löschen wir die bisherige Datei sofort. Scheitert nach dem Hochladen eines neuen Bildes die Übernahme in dein Profil, bleibt die hochgeladene Datei gespeichert, bis dein Kundenkonto gelöscht wird (Nr. 16.1).

5. Buchung, Bestellung und Check-in

5.1 Welche Daten

Wenn du ein Zeitfenster buchst, verarbeiten wir gemeinsam mit der Betreibergesellschaft (Nr. 2.3):

- das Restaurant, die Personenzahl, das Zeitfenster und ob du vor Ort isst oder zum Mitnehmen bestellst, auch während der Reservierung beim Bestellen,
- die bestellten Speisen und Getränke mit deinen Auswahlen sowie Preise und Steuern,
- den Zahlungsstatus und die Zahlungsreferenz von Stripe,
- den Zeitpunkt, zu dem du die Regeln zu Stornierung und Check-in bestätigt hast, mit der Check-in-Frist, der Frist für eine kostenlose Stornierung, dem Erstattungsanteil und der Fassung der AGB, die für deine Buchung gelten,

- dein QR-Ticket mit Buchungscode und dem Tag, bis zu dem es gilt, den Zeitpunkt deines Check-ins und die Person, die dich eingecheckt hat, und, wenn dich das Personal an der Tür nicht einlässt, den Zeitpunkt dieser Entscheidung und die Person, die sie getroffen hat, sowie, wenn es dort auf deinen Wunsch die Art deiner Bestellung ändert, die neue Art, den Zeitpunkt und die Person, die sie geändert hat,
- nach dem Check-in deine Abholnummer, den Stand deiner Bestellung im Kassensystem, eine Kopie der Belegdaten, den Kassenbon als PDF-Datei und gegebenenfalls die Erstattung eines Unterschiedsbetrags (Nr. 5.7 und 5.8),
- gegebenenfalls Stornierungen, Widerrufe mit ihrem Inhalt, dem Weg und dem Zeitpunkt ihres Eingangs, nach einem Widerruf, ob und wann du die Artikel zurückgegeben oder ihre Absendung nachgewiesen hast und ob sie geöffnet zurückkamen, sowie Erstattungen.

Ohne diese Angaben ist keine Buchung möglich. Im Bestellportal speichert dein Browser deinen Warenkorb, bis du bestellst, höchstens sieben Tage (Nr. 12.4).

5.2 Wer die Buchung sieht

Am Geschäftstag deines Zeitfensters sieht das Personal an der Tür des Restaurants in einer Liste der Buchungen, auch schon vor deinem Check-in:

- deinen Vornamen und den Anfangsbuchstaben deines Nachnamens,
- die Personenzahl, das Zeitfenster und ob du vor Ort isst oder zum Mitnehmen bestellst,
- deine Bestellung mit dem Gesamtbetrag und unsere Bestellnummer,
- den Stand deiner Buchung, etwa ob du eingecheckt hast, und nach dem Check-in den Stand deiner Bestellung in der Kasse und deine Abholnummer.

Zeigst du dein Ticket an einem späteren Tag, sieht das Personal an der Tür diese Angaben, sobald es dein Ticket scannt oder deinen Buchungscode eingibt, und nach deinem Check-in auch in der Liste dieses Tages.

Nach dem Check-in sehen das Personal an der Kasse und die Küche deinen Vornamen, deine Bestellung, unsere Bestellnummer, das Zeitfenster, die Personenzahl, deine Abholnummer und ob du zum Mitnehmen bestellt hast, auf dem Bildschirm in der Küche oder auf einem Küchenbon. Das Personal an der Tür kann dann außerdem deinen Kassenbon öffnen, um ihn mit der Kasse abzugleichen und Rückfragen zu klären (Nr. 5.8).

Berechtigte Personen der Betreibergesellschaft und unserer Verwaltung sehen Buchungen mit Name und Kontaktdaten, soweit sie diese für den Betrieb des Restaurants, für Rückfragen, Erstattungen und die Buchhaltung brauchen. Ruft jemand in unserem Verwaltungssystem Buchungen oder andere Daten von Gästen auf oder bearbeitet sie, etwa beim Check-in an der Tür, halten wir fest, wer wann welche Buchungen oder Kundenkonten aufgerufen oder bearbeitet hat und was dabei geändert wurde. Unser berechtigtes Interesse daran ist, nachvollziehen zu können, wer auf deine Daten zugegriffen hat, und unbefugte oder missbräuchliche Zugriffe aufzuklären (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Diese Einträge löschen wir nach einem Jahr, es sei denn, wir brauchen einzelne länger, um einen konkreten Vorfall aufzuklären.

5.3 Buchungsbestätigung per E-Mail

Nach deiner Buchung erhältst du eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Wir versenden sie im Namen der Betreibergesellschaft über den E-Mail-Dienst Resend und, wenn Resend gestört ist, über den E-Mail-Dienst von Cloudflare; Antworten gehen an unser Postfach kontakt@citychicken-nhas.de, und wir bearbeiten sie auch für die Betreibergesellschaft (Nr. 2.4). Auf demselben Weg erinnern wir dich, bevor

dein Ticket abläuft, und informieren dich, wenn unser System deine Buchung nach dem Ablauf storniert, wenn das Restaurant deine Buchung storniert oder wenn wir dir einen Unterschiedsbetrag erstatten, weil die Kasse weniger berechnet hat, als du bezahlt hast (Nr. 5.7). Widerrufst du eine Bestellung zum Mitnehmen in der App oder im Bestellportal über „Vertrag widerrufen“, senden wir dir auf diesem Weg auch die Eingangsbestätigung, und zwar an die E-Mail-Adresse, die du dabei angibst, und an dieselbe Adresse später die Nachricht, ob das Restaurant die zurückgegebenen Artikel erstattet; widerrufst du nach dem Check-in, informieren wir außerdem das Restaurant mit Bestellnummer, Zeitfenster und Artikeln, ohne deinen Namen und deine Kontaktdaten. Erklärst du einen Widerruf per E-Mail, per Brief, am Telefon oder an der Ausgabe, erfasst ihn das Personal mit dem Weg und dem Zeitpunkt des Eingangs, und wir senden dir die Eingangsbestätigung an die Adresse, von der deine E-Mail kam, sonst an die Adresse deines Kundenkontos. Betrifft eine Antwort auf diese E-Mails nicht deine Buchung oder enthält sie Angaben zu gesundheitlichen Beschwerden, verarbeiten wir sie wie eine Nachricht über das Kontaktformular (Nr. 10.1 und 10.2); gespeichert bleibt sie in unserem Postfach (Nr. 16.1).

5.4 Keine Anmerkung zur Bestellung

Eine Anmerkung an das Restaurant kannst du zu deiner Bestellung nicht eintragen; deshalb geben wir auch keine an das Kassensystem weiter. Allergien und Unverträglichkeiten sprichst du bitte beim Check-in direkt an.

5.5 Bewertung nach deinem Besuch

Hat das Restaurant deine Buchung als abgeschlossen markiert, bittet dich die App auf dem Startbildschirm um eine Bewertung; im Bestellportal fragen wir keine Bewertung ab. Ob du bewertest, entscheidest du selbst; bewertest du, vergibst du Sterne und kannst einen Kommentar ergänzen. Die Bewertung gehört zu deiner Buchung: Die Betreibergesellschaft nutzt sie, um Speisen und Service in ihrem Restaurant zu verbessern. Wir erheben und speichern sie dafür im Rahmen unserer gemeinsamen Verantwortung für deine Buchung (Nr. 2.3) mit deiner Bestellung, deiner Kundennummer und dem Zeitpunkt und nutzen sie nicht für eigene Zwecke. Berechtigte Personen der Betreibergesellschaft und unserer Verwaltung sehen sie mit deinem Vornamen; andere Nutzerinnen und Nutzer sehen sie nicht. Rechtsgrundlage ist das berechtigte Interesse der Betreibergesellschaft, ihr Restaurant zu verbessern (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Bewertung löschen wir mit deinem Kundenkonto (Nr. 16.1).

5.6 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, weil die Verarbeitung für deinen Buchungsvertrag mit der Betreibergesellschaft und für deinen Nutzungsvertrag mit uns erforderlich ist. Die Buchungsbestätigung und die Eingangsbestätigung eines Widerrufs schreibt außerdem das Gesetz vor (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 312f Abs. 2 und § 356a Abs. 4 BGB). Wie lange Buchungs- und Zahlungsdaten aufbewahrt werden, steht in Nr. 16. Für die Übergabe an das Kassensystem des Restaurants gilt Nr. 5.7.

5.7 Übergabe an das Kassensystem des Restaurants

Checkst du im Restaurant ein, übergibt unser Server deine bezahlte Bestellung an das Kassensystem der Betreibergesellschaft (Lightspeed Restaurant). So erhält die Küche deine Bestellung auf ihrem Bildschirm oder als Küchenbon, und die Kasse erfasst sie als bezahlt und erstellt den Kassenbon. Dafür übermitteln wir:

- deinen Vornamen, ohne Vornamen das Wort „Gast“,
- die bestellten Speisen und Getränke mit Artikelnummer, Menge und deinen Auswahlen; ist ein Artikel an der Kasse inzwischen teurer, als du bezahlt hast, einen Nachlass in Höhe des Unterschieds,

- den Betrag, den die Kasse berechnet, mit dem Vermerk, dass du über die Plattform bezahlt hast,
- eine Abholnummer, unter der das Restaurant deine Bestellung aufruft,
- eine Notiz mit unserer Bestellnummer, dem Zeitfenster und der Personenzahl,
- die Art deiner Bestellung, nach einer Änderung an der Tür die neue, damit die Küche weiß, ob sie sie zum Mitnehmen verpackt, und die Kasse sie richtig erfasst,
- statt deiner E-Mail-Adresse eine E-Mail-Adresse von uns, an die das Kassensystem den Kassenbon schickt (Nr. 5.8).

Deinen Nachnamen, deine E-Mail-Adresse, deine Mobilfunknummer, deine Kundennummer und Zahlungsdaten wie die Zahlungsreferenz von Stripe übermitteln wir nicht. Bei Buchungen, die du vor dem 4. Oktober 2026, 6 Uhr, bezahlt hast, übermitteln wir statt deines Vornamens nur das Wort „Gast“. Gelingt die Übergabe nicht, gibt das Personal deine Bestellung an der Kasse ein.

Berechnet die Kasse für deine Bestellung weniger, als du bezahlt hast, erstatten wir dir den Unterschied für die Betreibergesellschaft automatisch über Stripe auf dein Zahlungsmittel und informieren dich per E-Mail (Nr. 5.3).

Das Kassensystem meldet uns den Stand deiner Bestellung, etwa ob sie angenommen, fertig oder an der Kasse storniert ist, mit der Kennung des Vorgangs in der Kasse. Ist der Vorgang abgeschlossen, rufen wir die Belegdaten ab, und das Kassensystem schickt uns den Kassenbon (Nr. 5.8). Mit deiner Buchung speichern wir außer dem Kassenbon den Stand mit den Zeitpunkten, die Abholnummer, die Kennung des Vorgangs in der Kasse, eine Kopie der Belegdaten mit Belegnummer, Zeitpunkten, Kassengerät, Positionen, Steuern und Zahlungen ohne Namen von Gästen oder Personal und das Ergebnis unseres Preisabgleichs zwischen App und Kasse. So sieht das Personal an der Tür, ob deine Bestellung in der Kasse angekommen ist, und Buchung, Zahlung und Kassenvorgang lassen sich einander zuordnen.

Im Kassensystem ist die Betreibergesellschaft für deine Daten allein verantwortlich; Lightspeed verarbeitet sie dort als ihr Auftragsverarbeiter (Nr. 14.1 und 15.3). Die Kasse zeichnet deine Bestellung auf und sichert die Aufzeichnung mit ihrer technischen Sicherheitseinrichtung. Die Betreibergesellschaft muss die Aufzeichnung aufbewahren und darf sie nicht so verändern, dass ihr ursprünglicher Inhalt nicht mehr feststellbar ist (§ 146 Abs. 4 und § 147 AO). Deshalb bleibt sie mit deinem Vornamen im Kassensystem gespeichert, auch wenn du dein Kundenkonto löschst; dein Recht auf Löschung gilt insoweit nicht (Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO). Nach deinem Besuch nutzt die Betreibergesellschaft die Aufzeichnung nur noch für ihre Buchhaltung und für Prüfungen durch das Finanzamt; nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist lässt sie sie löschen (Nr. 16.1).

Rechtsgrundlage für die Übergabe ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, weil das Restaurant deine Bestellung braucht, um deinen Buchungsvertrag zu erfüllen. Deinen Vornamen übermitteln wir, damit Küche und Kasse dir deine Bestellung zuordnen können; das Steuerrecht verlangt ihn nicht, er wird aber Teil der Aufzeichnung. Erfasst die Betreibergesellschaft eine Bestellung mit ihrer elektronischen Kasse, muss die Kasse sie einzeln aufzeichnen und mit ihrer technischen Sicherheitseinrichtung absichern; die Betreibergesellschaft muss darüber einen Beleg ausstellen und die Aufzeichnungen aufbewahren (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit §§ 146, 146a und 147 AO). Die Abholnummer und die Belegnummer der Kasse speichern wir mit deiner Buchung auch für die Betreibergesellschaft (Nr. 2.5), weil sich jede Bestellung in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen muss (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 145 Abs. 1 Satz 2 AO). Den Stand deiner Bestellung, die übrigen Belegdaten und den Preisabgleich speichern wir, weil wir sie für deinen Check-in und die Abwicklung deiner Buchung brauchen, etwa für Rückfragen und Erstattungen einschließlich der Erstattung eines Unterschiedsbetrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

5.8 Kassenbon in der App und im Bestellportal

Ist dein Vorgang an der Kasse abgeschlossen, schickt uns das Kassensystem den Kassenbon der Betreibergesellschaft als PDF-Datei an die E-Mail-Adresse, die wir ihm statt deiner übermittelt haben (Nr. 5.7). Lightspeed versendet ihn über seinen E-Mail-Dienstleister in den USA, derzeit SendGrid (Nr. 15.3). Die E-Mail nimmt Cloudflare für uns in seinem weltweiten Netz entgegen (Nr. 15.1) und legt sie in einem Speicher in der Europäischen Union ab. Unser Server prüft, ob sie von Lightspeed stammt, liest aus der PDF-Datei automatisch Belegnummer, Summe, unsere Bestellnummer und die Angaben der technischen Sicherheitseinrichtung aus und ordnet den Kassenbon so deiner Buchung zu. Die PDF-Datei speichern wir mit diesen Angaben und einer Prüfsumme bei unserem Dienstleister Supabase und löschen die E-Mail danach (Nr. 16.1). Kassenbons über eine Rückerstattung an der Kasse löschen wir sofort, ohne sie zu speichern oder dir zu zeigen.

Den Kassenbon und deine Abholnummer siehst du nach dem Check-in bei deiner Buchung in der App und im Bestellportal. Gibt das Personal deine Bestellung an der Kasse ein (Nr. 5.7), schickt uns das Kassensystem keinen Kassenbon; du erhältst ihn dann an der Kasse. Du kannst die PDF-Datei teilen oder speichern; per E-Mail schicken wir dir den Kassenbon nicht. Er enthält die Angaben des Kassenbelegs, darunter die Angaben der technischen Sicherheitseinrichtung, außerdem deinen Vornamen, deine Abholnummer und unsere Bestellnummer. Einen Papierbeleg erhältst du auf Wunsch an der Kasse. Das Personal an der Tür sieht deinen Kassenbon nach dem Check-in ebenfalls, um ihn mit der Kasse abzugleichen und Rückfragen zu klären (Nr. 5.2).

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 146a Abs. 2 AO, weil die Betreibergesellschaft dir einen Beleg zur Verfügung stellen muss, und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, weil wir dir den Kassenbon in deinem Kundenkonto zeigen. Den Kassenbon und die Angaben dazu speichern wir, bis dein Kundenkonto gelöscht wird (Nr. 16.1); bis dahin kannst du ihn bei deiner Buchung abrufen und speichern, und dein Datenexport nennt seine Nummer (Nr. 16.2). Für die Bereitstellung des Kassenbons nach deinem Check-in sind wir mit der Betreibergesellschaft gemeinsam verantwortlich (Nr. 2.3); danach zeigen wir ihn dir in deinem Kundenkonto in eigener Verantwortung (Nr. 2.5).

6. Bezahlung über Stripe

6.1 Ablauf der Zahlung

Du bezahlst im Voraus an die Betreibergesellschaft, die dafür ein eigenes Konto bei Stripe führt (Stripe Payments Europe, Limited, Dublin, Irland). In der App zahlst du mit Kredit- oder Debitkarte oder, je nach Gerät und Freischaltung, mit Apple Pay, Google Pay, Klarna oder Link; im Bestellportal mit Kredit- oder Debitkarte, mit Klarna und, je nach Gerät und Browser, mit Apple Pay oder Google Pay (Nr. 6.4). Deine Zahlungsdaten gibst du direkt im Zahlungsfenster von Stripe in der App, im Zahlungsfeld von Stripe auf der Kassenseite des Bestellportals oder beim gewählten Zahlungsdienst ein; wir und die Betreibergesellschaft erhalten sie nicht. Je nach Zahlungsart fragt das Zahlungsfenster oder das Zahlungsfeld auch nach deiner E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Anschrift; diese Angaben gehen direkt an Stripe oder an den gewählten Dienst. Stripe erhält von uns für die Betreibergesellschaft Betrag, Währung, Bestellnummer, interne Kennung der Bestellung, Zwischensumme, Steuerbetrag, Zeitfenster und Personenzahl, bei einer Erstattung die Zahlungsreferenz, den Erstattungsbetrag, die Bestellnummer, die interne Kennung der Bestellung und den Grund der Erstattung, aber weder deinen Namen noch deine E-Mail-Adresse. Stripe übermittelt uns Angaben zu jeder Zahlung und Erstattung, etwa Zahlungsstatus, Zahlungsreferenz, Beträge und Zahlungsart, gegebenenfalls auch Merkmale deines Zahlungsmittels wie Kartenmarke und die letzten vier Ziffern der Kartennummer sowie Angaben, die du im Zahlungsfenster oder Zahlungsfeld gemacht hast. Wir speichern davon nur Status, Zahlungsreferenz, Beträge und die

Zahlungsart ohne Kartennummer, etwa „Visa“, „Apple Pay“ oder „Klarna“; die Zahlungsart nennt dir auch die Buchungsbestätigung.

Lässt sich eine Erstattung über Stripe nicht ausführen, erstattet dir die Betreibergesellschaft den Betrag auf einem anderen Weg, den wir für sie vorher mit dir vereinbaren, etwa per Überweisung oder bar im Restaurant; dazu schreiben wir dir per E-Mail und behalten eine Kopie davon in unserem Postfach. Für eine Überweisung verwendet sie nur die Bankverbindung, die du uns dafür nennst; ihre Bank erhält dafür deinen Namen, deine Bankverbindung, den Betrag und die Bestellnummer. Zahlt sie dir den Betrag bar aus, bestätigst du den Empfang mit deiner Unterschrift auf einer Quittung. Wie und wann erstattet wurde und wann wir dir dazu geschrieben haben, speichern wir mit deiner Buchung (Nr. 5.1); den Beleg der Überweisung und die Quittung bewahrt die Betreibergesellschaft als Buchungsbelege auf (Nr. 16.1). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, bei einer Erstattung nach einem Widerruf außerdem Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 357 Abs. 1 und 3 BGB.

6.2 Daten, die Stripe in der App auf deinem Gerät erhebt

Das Zahlungsmodul von Stripe ist Teil der App; ab Version 1.0.3 lädt und startet die App es erst, wenn du bezahlst, ältere Versionen starten es mit der App. Es liest Angaben zu deinem Gerät aus, etwa Gerätemodell, Betriebssystem, Spracheinstellung und Bildschirmgröße, sowie eine Kennung, die dein Gerät für jeden App-Anbieter getrennt vergibt (auf iPhones die „Kennung für Anbieter“, unter Android die Android-ID). Außerdem speichert es eigene Kennungen auf deinem Gerät, hält fest, wie du das Zahlungsfenster bedienst, und sendet diese Daten an Stripe, die Gerätekennung auch zusammen mit Nutzungsdaten für Analysen. Stripe verwendet die Daten in eigener Verantwortung, um Betrug zu erkennen, das Zahlungsfenster abzusichern und mit eigenen Analysen seine Produkte zu verbessern, nach eigenen Angaben aber nicht für Werbung. Wie lange Stripe seine Kennungen auf deinem Gerät speichert, legt Stripe fest; Einzelheiten stehen in der Datenschutzerklärung von Stripe (Nr. 6.3).

Rechtsgrundlage für das Speichern und Auslesen ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, weil es erforderlich ist, damit die Bezahlfunktion der App sicher bereitsteht und Betrug erkannt werden kann. Dass die App diese Daten an Stripe übermittelt und wir Stripe Zahlungsdaten zur Betrugsprävention bereitstellen, stützen wir und die Betreibergesellschaft auf das berechtigte Interesse an sicheren Zahlungen und an der Abwehr von Betrug (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

6.3 Rechtsgrundlage und Rolle von Stripe

Rechtsgrundlage für die Zahlung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Stripe Payments Europe, Limited verarbeitet die Zahlungsdaten als Auftragsverarbeiter der Betreibergesellschaft. Für die Zahlung als zugelassener Zahlungsdienstleister sind die Stripe Technology Company, Limited, die Stripe Payments Europe, Limited und die Stripe Technology Europe, Limited, alle in Irland, gemeinsam selbst verantwortlich. Selbst verantwortlich ist Stripe auch für die Betrugsprävention, für gesetzliche Pflichten wie die Geldwäscheprävention und für eigene Analysen; dabei gehen Daten auch an die Stripe, LLC in den USA (Nr. 15). Mehr dazu steht in der Datenschutzerklärung von Stripe; deine Rechte kannst du auch direkt bei Stripe geltend machen.

6.4 Apple Pay, Google Pay, Klarna und Link

Wählst du Apple Pay oder Google Pay, verarbeiten Apple (Apple Distribution International Limited, Cork, Irland) beziehungsweise Google (Google Ireland Limited, Dublin, Irland) die Zahlung mit dem Zahlungsmittel aus deiner Wallet in eigener Verantwortung. Wählst du Klarna, leitet dich das Zahlungsfenster oder das Zahlungsfeld zu Klarna weiter (Klarna Bank AB (publ), Sveavägen 46, 111 34 Stockholm, Schweden); Klarna verarbeitet deine Angaben dort, etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer, in eigener Verantwortung und prüft nach eigenen Angaben unter Umständen deine Identität und deine Zahlungsfähigkeit. Nutzt du Link, gibst du Stripe deine E-Mail-Adresse oder

Telefonnummer selbst an, und Stripe speichert deine Zahlungsdaten in deinem Link-Konto in eigener Verantwortung. Link bieten wir nur in der App an. Auf der Seite von Klarna gelten die Datenschutzbestimmungen von Klarna, auch für Cookies, die Klarna dort setzt; im Bestellportal kehrst du danach zur Seite deiner Bestellung zurück (Nr. 12.4). Von allen diesen Diensten erhalten wir und die Betreibergesellschaft über Stripe nur die Angaben aus Nr. 6.1. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Mehr dazu steht in den Datenschutzerklärungen von Apple, Google, Klarna und Link.

6.5 Daten, die Stripe im Bestellportal in deinem Browser erhebt

Das Zahlungsmodul von Stripe (Stripe.js) laden wir im Bestellportal nur auf der Kassenseite, also erst, wenn du zur Kasse gehst; als Kassenseite gilt auch die Seite, auf der du eine noch nicht bezahlte Bestellung bezahlst. Es zeigt das Zahlungsfeld an und dient der Betrugsabwehr. Dazu setzt es für unsere gesamte Domain citychickennhas.de die Cookies __stripe_mid mit einer Laufzeit von einem Jahr und __stripe_sid mit einer Laufzeit von 30 Minuten; beide Laufzeiten beginnen neu, sobald Stripe.js wieder geladen wird. Nach Angaben von Stripe kommt für die Domain m.stripe.com das Cookie m mit einer Laufzeit von bis zu zwei Jahren hinzu. Außerdem erfasst Stripe.js Merkmale deines Browsers und Geräts, etwa Browser, Betriebssystem, Spracheinstellung und Bildschirmgröße, die Adresse und den Titel der Kassenseite sowie Angaben dazu, wie du die Kassenseite und das Zahlungsfeld bedienst, etwa Mausbewegungen und Verweildauer, und sendet diese Daten an Stripe. Nach Angaben von Stripe kann dabei eine Sicherheitsabfrage des Dienstes hCaptcha geladen werden, den die Intuition Machines, Inc., USA, als Auftragsverarbeiter für Stripe betreibt. Stripe verwendet diese Daten nach eigenen Angaben nur, um Betrug zu erkennen und Zahlungen abzusichern, und nicht für Werbung. Für das Einbinden von Stripe.js auf der Kassenseite und die Übermittlung dieser Daten an Stripe sind wir gemeinsam mit der Betreibergesellschaft verantwortlich, für ihre weitere Verwendung Stripe (Nr. 6.3).

Rechtsgrundlage für das Speichern und Auslesen ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, weil es erforderlich ist, damit die Bezahlfunktion, die du mit dem Aufruf der Kasse nutzt, sicher bereitsteht und Betrug erkannt werden kann. Die Übermittlung an Stripe stützen wir und die Betreibergesellschaft auf das berechtigte Interesse an sicheren Zahlungen und an der Abwehr von Betrug (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

7. Push-Mitteilungen

7.1 Erlaubnis und Geräte-Token

Sobald du dich registriert und deine Mobilfunknummer bestätigt hast, fragt die App dich, ob sie dir Mitteilungen senden darf; auf iPhones und ab Android 13 geschieht das über den Dialog deines Geräts. Auf Geräten mit Android bis Version 12 gibt es diese Abfrage nicht; dort sind Mitteilungen erlaubt, bis du sie in den Einstellungen deines Geräts ausschaltest. Für die Zustellung erzeugt der Mitteilungsdienst Firebase Cloud Messaging von Google auf deinem Gerät eine Installationskennung und ein Geräte-Token; das kann schon beim ersten Start der App geschehen. Das Token übermittelt die App an uns, und wir speichern es zu deinem Kundenkonto. Auf iPhones stellt Apple die Mitteilungen über den Apple Push Notification Service zu. Im Bestellportal senden wir keine Push-Mitteilungen.

7.2 Welche Mitteilungen

Per Push können wir dir Mitteilungen zu deinen Buchungen und zur Nutzung der App senden, etwa einen Hinweis zu einer Buchung oder zu einer Änderung der App. Werbung und Bitten um eine Bewertung senden wir dir per Push nicht; wollen wir das künftig tun, fragen wir dich vorher gesondert. Mitteilungen können zusätzlich in der Mitteilungsliste der App erscheinen.

7.3 Rechtsgrundlage und Ausschalten

Installationskennung und Token werden gespeichert und ausgelesen, weil das für die Zustellung der Mitteilungen erforderlich ist (§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG); die weitere Verarbeitung stützen wir auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Ausschalten kannst du die Mitteilungen jederzeit in den Einstellungen deines Geräts. Meldest du dich ab, löschen wir das Token bei uns, und ab Version 1.0.3 lässt die App es auch bei Google löschen; löschst du dein Kundenkonto, löschen wir es spätestens nach 30 Tagen (Nr. 16.1). Die Installationskennung bleibt auf deinem Gerät, bis du die App löschst; auf dem iPhone kann sie danach im Schlüsselbund erhalten bleiben.

8. Filialkarte und Standort

8.1 Kartendienste von Google und Apple

Die Karte auf dem Bildschirm „Filialen“ der App stammt auf Android-Geräten von Google Maps. Auf dem iPhone wählst du im Hinweis zur Karte, ob die App sie von Apple (Apple Karten) oder von Google Maps lädt. Die App lädt eine Karte erst, wenn du im Hinweis zur Karte auf Android „Ich bin 16 oder älter – Karte laden“ oder auf dem iPhone „Apple Karten laden“ oder „Google Maps laden“ tippst; erst dann verbindet sich dein Gerät mit dem gewählten Kartendienst. Das Bestellportal zeigt keine Karte.

Lädst du die Karte von Google, verarbeitet Google nach eigenen Angaben unter anderem deine IP-Adresse, Gerätekennungen sowie Nutzungs-, Leistungs- und Absturzdaten, auch für eigene Zwecke, und kann Daten an die Google LLC in den USA übermitteln (Nr. 15). Für das Einbinden der Karte und die Übermittlung dieser Daten an Google sind wir verantwortlich, für die weitere Verwendung die Google Ireland Limited, Dublin, Irland; mehr dazu steht in der Datenschutzerklärung von Google.

Lädst du die Karte von Apple, ruft dein iPhone die Kartendaten von Servern von Apple ab. Apple erhält dabei deine IP-Adresse und nach seinen Angaben zu Apple Karten unter anderem den Zeitpunkt der Anfrage, Gerätemodell und Softwareversion, die Eingabesprache, den auf deinem Gerät sichtbaren Kartenausschnitt und Angaben dazu, wie du die Karte nutzt. Diese Nutzungsdaten verknüpft Apple nach eigenen Angaben mit einer Kennung, die mehrmals pro Stunde wechselt und nicht mit deinem Apple Account verbunden ist; für Leistung, Statistik und Schutz des Dienstes nutzt Apple auch länger gültige Kennungen, die ebenfalls nicht mit deinem Apple Account verbunden sind. Apple verwendet die Daten auch, um seine Karten und andere standortbezogene Dienste bereitzustellen und zu verbessern, speichert Daten in der Regel bei der Apple Inc. in den USA und stützt die Übermittlung dorthin auf Standardvertragsklauseln. Für das Einbinden der Karte und die Übermittlung dieser Daten an Apple sind wir verantwortlich, für die weitere Verwendung die Apple Distribution International Limited, Cork, Irland; mehr dazu steht in Apple Karten und Datenschutz und in der Datenschutzrichtlinie von Apple.

8.2 Einwilligung und Widerruf

Rechtsgrundlage für das Laden der Karte ist deine Einwilligung (§ 25 Abs. 1 TDDDG, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Du erteilst sie, indem du bestätigst, dass du mindestens 16 Jahre alt bist, und eine Karte lädst; auf dem iPhone gilt sie für den Kartendienst, den du dabei wählst. Unter 16 Jahren kannst du nach dem Gesetz nicht allein einwilligen; tippe dann auf „Ohne Karte weiter“, und du siehst die Restaurants als Liste mit ihren Adressen. Deine Entscheidung speichert die App nur auf deinem Gerät. Du kannst die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen: auf Android-Geräten, indem du in den Einstellungen der App den Schalter „Kartenanzeige“ ausschaltest, auf dem iPhone, indem du dort unter „Kartenanzeige“ „Keine Karte“ wählst. Danach lädt die App keine Karte mehr. Unter „Kartenanzeige“ wechselst du auf dem iPhone auch den Kartendienst; die Karte des bisherigen Dienstes lädt die App dann nicht mehr.

8.3 Dein Standort

Die App fragt nicht selbst nach deinem Standort. Hast du der App den Standortzugriff in den Einstellungen deines Geräts erlaubt, zeigt die geladene Karte deine Position als Punkt an; das kann auf iPhones auch dazu führen, dass dein Gerät dich beim ersten Laden der Karte nach der Erlaubnis fragt. Deine Position verarbeitet dabei der Kartendienst, dessen Karte du geladen hast (Nr. 8.1); wir erhalten und speichern deine Position nicht. Den Standortzugriff kannst du jederzeit in den Einstellungen deines Geräts entziehen. Mit „Route“ auf der Seite eines Restaurants öffnest du dessen Standort außerhalb der App in einem Kartendienst, auf dem iPhone wahlweise in Apple Karten oder Google Maps; dort gelten die Datenschutzbestimmungen seines Anbieters. Das Bestellportal greift nicht auf deinen Standort zu; mit „Route berechnen“ öffnest du dort Google Maps in einem neuen Tab, und es gelten die Datenschutzbestimmungen von Google.

9. Nutzungsanalyse

Die App verwendet derzeit keine Nutzungsanalyse. Führen wir eine ein, fragen wir dich vorher in der App um deine Einwilligung und ergänzen diesen Abschnitt.

10. Kontaktformular („Feedback“)

10.1 Welche Daten

Über „Feedback“ kannst du uns eine Nachricht mit Kategorie, Betreff und bis zu fünf Bildern aus deiner Mediathek senden, etwa eine Frage, eine Beschwerde oder eine Anfrage zu Presse, Kooperationen oder Franchise. Wir verarbeiten deine Nachricht, die Bilder und die Daten deines Kundenkontos, um dein Anliegen zu bearbeiten; Anliegen zu einer Buchung bearbeiten wir gemeinsam mit der Betreibergesellschaft (Nr. 2.3). Betrifft deine Nachricht sonst ein bestimmtes Restaurant, geben wir sie, soweit nötig, mit deinem Namen und deinen Kontaktdaten an dessen Betreibergesellschaft weiter; diese bearbeitet dein Anliegen dann in eigener Verantwortung. Nachrichten und Bilder speichern wir bei unserem Dienstleister Supabase. Lade bitte keine Bilder anderer Personen ohne deren Einverständnis hoch.

Das Kontaktformular „Feedback“ gibt es nur in der App. Nutzt du das Bestellportal, erreichst du uns per E-Mail an media@citychicken-nhas.de oder über das Kontaktformular unserer Website, für das die Datenschutzerklärung der Website gilt.

10.2 Rechtsgrundlage

Betrifft dein Anliegen dein Kundenkonto oder eine Buchung, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Im Übrigen stützen wir die Verarbeitung und die Weitergabe an die Betreibergesellschaft auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt darin, deine Anfrage zu beantworten. Angaben zu gesundheitlichen Beschwerden, etwa nach einem Restaurantbesuch, verarbeiten wir nur, um deine Beschwerde zu klären und mögliche Ansprüche zu prüfen (Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO), und geben sie nur an die Betreibergesellschaft des betroffenen Restaurants weiter.

11. Sicherheit und Missbrauchsschutz

11.1 Anfragen an unsere Schnittstelle

Unsere Schnittstelle läuft bei Cloudflare; jede Anfrage der App übermittelt technisch deine IP-Adresse. Anfragen aus dem Bestellportal nimmt zunächst unser Server bei Vercel entgegen (Nr. 11.5) und leitet sie mit deiner IP-Adresse an die Schnittstelle weiter, damit die folgenden Grenzen für jeden Gast einzeln gelten; damit niemand eine fremde IP-Adresse vortäuschen kann, kennzeichnet unser Server sie fälschungssicher. Um Missbrauch und Angriffe abzuwehren, zählen wir Anfragen an die Schnittstelle:

- je IP-Adresse,

- bei Anmeldeversuchen je E-Mail-Adresse,
- nach der Anmeldung je Kundenkonto.

Diese Zähler verfallen nach höchstens rund einer Stunde. Die Prüfsummen, unter denen wir zählen, stehen zudem bis zu 7 Tage in den Protokollen unserer Schnittstelle (Nr. 11.9). Unser Server bei Vercel zählt außerdem, wie oft von einer IP-Adresse aus Codes angefordert und geprüft, Anmeldungen eingerichtet und Videos umgewandelt werden und wie oft ein Kundenkonto sein Profilbild ändert, Stornierungen oder Erstattungen anfordert, seine Daten exportiert oder seine Löschung anfordert. Diese Zähler gelten jeweils für eine bis zehn Minuten; deine IP-Adresse hält er dafür nur im Arbeitsspeicher und höchstens zehn Minuten.

11.2 Anmeldung und Sitzungen bei Supabase

Bei der Registrierung, bei der Anmeldung mit Codes, bei der Bestätigung deiner Mobilfunknummer und jedes Mal, wenn die App deine Anmeldung verlängert, verbindet sich die App mit Supabase, oder wir geben deine IP-Adresse an Supabase weiter. Supabase verarbeitet dabei deine IP-Adresse, um missbräuchliche Anmeldeversuche zu erkennen und zu begrenzen. Damit du angemeldet bleibst, speichert Supabase außerdem jede Sitzung mit der IP-Adresse, bis du dich abmeldest, die Sitzung abläuft oder dein Kundenkonto gelöscht wird (Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO). Protokolle dieser Vorgänge löscht Supabase nach 7 Tagen. Im Bestellportal verbindet sich dein Browser teils direkt mit Supabase (Nr. 3.2); die Anmeldung mit einem Code per SMS und jede Verlängerung deiner Anmeldung laufen über unseren Server bei Vercel, und dieser gibt Supabase dabei deine IP-Adresse weiter.

11.3 Sicherheitsprotokolle

Sicherheitsrelevante Vorgänge wie Anmeldungen, Zustimmungen zu den AGB, Zahlungen, Stornierungen, Erstattungen und Änderungen am Kundenkonto protokollieren wir mit gekürzter IP-Adresse und der Kennung von App und Betriebssystem (User-Agent), bei Anmeldeversuchen mit einer E-Mail-Adresse, zu der es noch kein Kundenkonto gibt, auch mit dieser Adresse; das geschieht auch beim ersten Schritt jeder Registrierung. Bei Vorgängen im Bestellportal steht im Protokoll ebenfalls deine gekürzte IP-Adresse, aber keine Kennung deines Browsers. Einträge, die den Abschluss oder die Abwicklung eines Vertrags belegen, bewahren wir so lange auf wie die zugehörigen Buchungen oder dein Kundenkonto; alle übrigen Einträge löschen wir nach einem Jahr, es sei denn, wir brauchen einzelne Einträge länger, um einen konkreten Sicherheitsvorfall aufzuklären.

11.4 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse an einem sicheren Betrieb von App und Bestellportal und am Schutz vor Missbrauch und Betrug (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Cloudflare verarbeitet bestimmte aus dem Datenverkehr abgeleitete Informationen, etwa zur Erkennung von Angriffen, auch in eigener Verantwortung.

11.5 Server des Bestellportals bei Vercel

Das Bestellportal betreiben wir auf Servern der Vercel Inc., 440 N Barranca Ave #4133, Covina, CA 91723, USA, als unserem Auftragsverarbeiter. Vercel nimmt deine Anfragen in dem Rechenzentrum seines weltweiten Netzes entgegen, das deinem Standort am nächsten liegt, und entschlüsselt sie dort; bei Nutzung in Deutschland ist das in der Regel ein Rechenzentrum in der Europäischen Union. Die Server-Funktionen des Bestellportals laufen in Frankfurt am Main; vorgelagerte Prüfungen beim Aufruf einer Seite, etwa die Erneuerung deiner Anmeldung, kann Vercel bereits im annehmenden Rechenzentrum ausführen. Unser Server prüft bei jeder Anfrage deine Anmeldung anhand des Cookies bp-auth-token, erneuert sie bei Bedarf bei Supabase und leitet deine Anfragen an unsere Schnittstelle weiter; dabei übermittelt er Schnittstelle und Supabase deine IP-Adresse (Nr. 11.1 und 11.2). Inhalte deiner Anfragen

speichert er nicht dauerhaft; deine Initialen und den Verweis auf dein Profilbild für den Kopfbereich unserer Website hält er für etwa eine Minute im Arbeitsspeicher. Bilder der Speisekarte liefert er in passender Größe aus; Videos lädt dein Browser direkt von Supabase oder, wenn er das Videoformat nicht abspielen kann, als umgewandelte Datei von unserem Server. Vercel erfasst zu jeder Anfrage technische Protokolldaten wie IP-Adresse, Zeitpunkt, aufgerufene Adresse und Angaben zu deinem Browser und löscht sie nach spätestens 30 Tagen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit unser Server Anfragen zu deinem Kundenkonto und deinen Buchungen bearbeitet, im Übrigen unser berechtigtes Interesse an einem sicheren und schnellen Bestellportal (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Zur Übermittlung in die USA siehe Nr. 15.1.

11.6 Wie wir deine Daten schützen

Zwischen der App oder deinem Browser und unseren Servern übertragen wir deine Daten nur verschlüsselt. Bei uns und bei der Betreibergesellschaft können nur Personen auf deine Daten zugreifen, die sie für ihre Aufgaben brauchen. Unsere Auftragsverarbeiter sind vertraglich verpflichtet, deine Daten nur nach unseren Weisungen zu verarbeiten und durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zu schützen (Art. 28 und 32 DSGVO).

11.7 Prüfung vor einem Code (Cloudflare Turnstile)

Bevor wir dir einen Code per E-Mail oder SMS senden, also bei der Registrierung, bei der Anmeldung, bei der Bestätigung deiner Mobilfunknummer und wenn du einen Code erneut anforderst, lassen wir mit dem Dienst Turnstile der Cloudflare, Inc. prüfen, ob die Anfrage von einem Menschen kommt. So verhindern wir, dass Programme (Bots) massenhaft Codes anfordern, etwa um mit SMS an fremde Nummern Kosten zu verursachen oder massenhaft Kundenkonten anzulegen. Ab Version 1.1.0 öffnet die App dafür im Hintergrund eine Seite unserer Schnittstelle (api.nhascitychicken.app), die die Prüfung von Cloudflare (challenges.cloudflare.com) lädt, sobald du die Registrierung oder die Anmeldung öffnest oder deine Mobilfunknummer bestätigst; damit du nicht warten musst, bereitet sie nach jedem Code schon die Prüfung für den nächsten vor. Im Bestellportal lädt dein Browser die Prüfung von Cloudflare nur auf der Seite für Anmeldung und Registrierung, sobald du sie öffnest, auch wenn du dort noch nichts eingibst, und bereitet sie dort ebenfalls nach jedem Code für den nächsten vor. Ist Cloudflare unsicher, bitten wir dich, mit einem Häkchen zu bestätigen, dass du kein Bot bist; sonst läuft die Prüfung ohne dein Zutun.

Für die Prüfung führt das Programm von Cloudflare auf deinem Gerät kleine Rechenaufgaben aus und liest Merkmale deines Geräts und der Ansicht aus, in der die Prüfung läuft, etwa welche Funktionen sie unterstützt und wie die Prüfung bedient wird. Diese Angaben sendet es mit deiner IP-Adresse, Merkmalen deiner verschlüsselten Verbindung, der Kennung der App oder deines Browsers (User-Agent) und der Adresse der Seite an Cloudflare. Im Bestellportal läuft das Programm von Cloudflare in unserer Seite und gibt dem Prüffenster von Cloudflare außerdem die vollständige Adresse der Seite mit allen Angaben darin weiter, etwa der Seite, zu der du nach der Anmeldung zurückkehrst, dazu Angaben zum Aufbau der Seite und zu unseren Skripten, die Größe deines Fensters und die Adresse, von der du kamst. Außerdem fragt das Programm von Cloudflare über WebRTC bei Servern von Cloudflare und von Google nach der öffentlichen Adresse deiner Internetverbindung; dabei erhält auch Google deine IP-Adresse. Cloudflare kann dabei Cookies, Einträge im lokalen Speicher und kleine Dateien ablegen, die den Stand der Prüfung festhalten, das Verhalten bei der Prüfung nachvollziehbar machen und Cloudflare helfen, Störungen zu erkennen; in der App bleiben sie nur, bis die App die Ansicht für die Prüfung schließt, etwa wenn du die Anmeldung verlässt. Unter Android löscht die App sie dann selbst und, wurde sie vorher beendet, bei ihrem nächsten Start. Im Bestellportal legt Cloudflare beim ersten Laden der Seite für Anmeldung und Registrierung ohne dein Zutun einen Eintrag mit einer zufälligen Zeichenfolge und eine kleine Datei an, die ohne Ablaufdatum in deinem Browser bleiben; den Eintrag liest das Programm von Cloudflare bei jeder Prüfung aus, auch bei der ersten, und überträgt ihn an Cloudflare, so dass Cloudflare deinen Browser

bei späteren Prüfungen auf unserer Website wiedererkennen kann. Dass beide nach der Prüfung bleiben, ist für die Anmeldung, die du öffnest, nicht erforderlich, und löschen können wir sie nicht (Nr. 12.4). Cloudflare bewertet die Angaben und gibt der App oder deinem Browser einen Nachweis über die Prüfung zurück, den unser Server zusammen mit deiner IP-Adresse bei Cloudflare bestätigen lässt; im Bestellportal reicht unser Server bei Vercel den Nachweis dafür an unsere Schnittstelle weiter. Deinen Namen, deine E-Mail-Adresse und deine Mobilfunknummer übermitteln wir der Prüfung nicht.

Hat die Anfrage die Prüfung bestanden oder können wir Cloudflare gerade nicht erreichen, legt unser Server in unserer Datenbank eine Freigabe für genau einen Code an. Dafür speichern wir nur eine Prüfsumme deiner E-Mail-Adresse oder der Kennung deines Kundenkontos und den Zeitpunkt, zu dem die Freigabe abläuft, nicht die Adresse selbst; weil wir diese Prüfsumme ohne geheimen Schlüssel bilden, lässt sie sich einer bekannten Adresse zuordnen. Die Freigabe gilt fünf Minuten. Wir löschen sie, sobald der Code gesendet ist, und sonst bei der stündlichen Bereinigung nach ihrem Ablauf. Scheitert die Prüfung, meldet die App, im Bestellportal dein Browser über unseren Server bei Vercel, den Fehlercode von Cloudflare oder den Grund, warum keine Prüfung zustande kam, mit der Plattform und der Version der App oder des Bestellportals an unsere Schnittstelle, damit wir Störungen auf bestimmten Geräten erkennen; diese Meldung steht nur in den Protokollen unserer Schnittstelle (Nr. 11.9).

Für die Prüfung verarbeitet Cloudflare die Angaben als unser Auftragsverarbeiter. Nach eigenen Angaben verwendet Cloudflare dieselben Angaben außerdem in eigener Verantwortung, um die Bot-Erkennung von Turnstile für alle Websites und Apps zu verbessern, die Turnstile einsetzen, und stützt das auf sein berechtigtes Interesse; mehr dazu steht im Turnstile Privacy Addendum und in der Datenschutzerklärung von Cloudflare. Für das Einbinden der Prüfung und die Übermittlung der Angaben an Cloudflare und an Google sind wir verantwortlich, für ihre Verwendung zur Verbesserung von Turnstile die Cloudflare, Inc. und für die Verarbeitung der Anfragen, die Google erhält, die Google LLC; mehr dazu steht in der Datenschutzerklärung von Google. Für die Übermittlung in die USA und in andere Länder gilt Nr. 15.1.

Rechtsgrundlage für das Speichern und Auslesen auf deinem Gerät ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, weil es unbedingt erforderlich ist, damit wir dir die Registrierung und die Anmeldung, die du öffnest, vor Missbrauch geschützt bereitstellen können. Für den Eintrag und die Datei, die Cloudflare im Bestellportal über die Prüfung hinaus in deinem Browser lässt (Nr. 12.4), gilt das nicht. Die übrige Verarbeitung für die Prüfung stützen wir auf unser berechtigtes Interesse, Codes nur an Menschen zu senden, Kosten durch missbräuchlich angeforderte SMS und massenhaft angelegte Kundenkonten abzuwehren und unsere Systeme zu schützen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Dass Cloudflare die Angaben auch zur Verbesserung von Turnstile erhält, stützen wir auf unser berechtigtes Interesse und das berechtigte Interesse von Cloudflare an einer wirksamen Erkennung von Bots, von der auch der Schutz deines Kundenkontos abhängt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Dass Google bei der Prüfung deine IP-Adresse erhält, stützen wir auf unser berechtigtes Interesse an der Prüfung, für die das Programm von Cloudflare diese Anfragen stellt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Besteht eine Anfrage die Prüfung nicht, kann es sein, dass wir keinen Code senden. Klappt die Prüfung auf deinem Gerät dauerhaft nicht, schreib uns an media@citychicken-nhas.de.

11.8 Versand der SMS und Grenzen für Codes

Eine Funktion bei Supabase in Irland übergibt jede SMS mit einem Code an Twilio, das sie versendet. Supabase übergibt der Funktion dafür die Angaben deines Kundenkontos mit deiner Mobilfunknummer, den Code und die IP-Adresse, von der die Anfrage kommt. Bevor die Funktion die SMS an Twilio gibt, prüft sie, ob die Nummer eine Mobilfunknummer aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder aus der Schweiz ist, ob eine Freigabe nach Nr. 11.7 vorliegt und ob eine unserer Grenzen erreicht ist: Je Mobilfunknummer, je Kundenkonto und, bei neuen Nummern, je Netz senden wir nur eine begrenzte Zahl von SMS pro Stunde und pro Tag. Ist die Nummer keine solche Mobilfunknummer oder ist eine Grenze

erreicht, senden wir die SMS nicht und sagen dir in der App oder im Bestellportal, warum; dasselbe gilt ohne Freigabe, sobald wir die Prüfung nach Nr. 11.7 verpflichtend machen.

Um die Grenzen einhalten zu können, speichern wir zu jeder gesendeten SMS nur den Zeitpunkt, die Kennung deines Kundenkontos, eine mit einem geheimen Schlüssel gebildete Prüfsumme deiner Mobilfunknummer, ob es eine neue Nummer ist, und bei einer neuen Nummer eine ebenso gebildete Prüfsumme deines Netzes, also deiner IPv4-Adresse oder des Adressbereichs deiner IPv6-Adresse. Deine Nummer und deine IP-Adresse speichern wir dort nicht im Klartext, und für abgelehnte Anfragen speichern wir dort nichts. Diese Einträge löschen wir stündlich, sobald sie älter als 25 Stunden sind. In den Protokollen der Funktion stehen zu jeder Anfrage das Ergebnis, der Grund einer Ablehnung, das Land, ob es eine neue Nummer ist, und deine Nummer nur mit Ländervorwahl und höchstens den letzten vier Ziffern (Nr. 11.9).

Rechtsgrundlage für den Versand ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Nr. 3.3). Die Prüfungen, die Zählung und die Protokolle stützen wir auf unser berechtigtes Interesse an einem sicheren Versand der Codes und an der Abwehr von Missbrauch und Kosten durch massenhaft angeforderte SMS (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

11.9 Protokolle unserer Schnittstelle und unserer Funktionen

Unsere Schnittstelle bei Cloudflare und unsere Funktionen bei Supabase, die E-Mails und SMS mit Codes versenden, schreiben Protokolle, damit wir Fehler und Angriffe erkennen und beheben können. Die Protokolle und Ablaufspuren der Schnittstelle enthalten zu jeder Anfrage den Zeitpunkt, die Art der Anfrage, die aufgerufene Adresse, die etwa die Nummer einer Bestellung enthalten kann, das Ergebnis und die Dauer, deine vollständige IP-Adresse und den Ort, den Cloudflare daraus ableitet (Land, Region, Stadt, Postleitzahl, ungefähre Koordinaten und Zeitzone), deinen Netzbetreiber, das Rechenzentrum von Cloudflare, Merkmale deiner verschlüsselten Verbindung, die Kennung der App oder deines Browsers mit dem Betriebssystem (User-Agent), deine Spracheinstellung und weitere Kopfzeilen der Anfrage; deinen Anmeldeschlüssel macht Cloudflare dabei unkenntlich. Die Ablaufspuren halten außerdem fest, welche Dienste die Schnittstelle dabei aufruft, etwa Supabase, Stripe oder das Kassensystem, mit der aufgerufenen Adresse, dem Ergebnis und der Dauer; diese Adressen können Kennungen wie die Zahlungsreferenz von Stripe enthalten. Außerdem enthalten sie Meldungen unserer Programme, etwa ob die Prüfung nach Nr. 11.7 bestanden ist, nicht aber den Nachweis selbst, einen Fehlercode mit Plattform, Version der App oder des Bestellportals und dem Schritt, in dem die Prüfung scheiterte, oder bei der Anmeldung die Nummer deines Kundenkontos, und die Kennungen, unter denen wir Anfragen nach Nr. 11.1 zählen; das sind mit einem geheimen Schlüssel gebildete Prüfsummen deiner IP-Adresse, deiner E-Mail-Adresse oder der Kennung oder der Nummer deines Kundenkontos. Die Protokolle der Funktionen enthalten zu jeder Anfrage das Ergebnis und den Grund einer Ablehnung, bei E-Mails nur die Domain der Adresse, etwa gmail.com, und bei SMS die Angaben nach Nr. 11.8. Cloudflare und Supabase löschen diese Protokolle spätestens nach 7 Tagen. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse an einem sicheren und stabilen Betrieb von App und Bestellportal (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

12. Daten auf deinem Gerät und in deinem Browser

12.1 Was die App speichert

Die App speichert auf deinem Gerät nur, was sie zum Funktionieren braucht:

- deine Anmeldung oder, wenn du ohne Konto weitergehst, nur diese Wahl, und die gewählte Sprache,
- deinen Warenkorb während einer Bestellung,

- eine Kopie deines QR-Tickets, damit du es auch ohne Internet zeigen kannst, höchstens bis du eingecheckt hast oder die Buchung storniert ist; ist die App dann nicht geöffnet, löscht sie die Kopie beim nächsten Öffnen,
- zwischengespeicherte Bilder und Videos, etwa der Speisekarte und der Restaurants,
- deine Entscheidung zur Filialkarte (Nr. 8),
- Kartendaten, die der gewählte Kartendienst zwischenspeichert (Nr. 8),
- Installationskennung und Token für Push-Mitteilungen (Nr. 7),
- die Kennungen des Zahlungsmoduls von Stripe (Nr. 6.2),
- deinen Kassenbon als PDF-Datei im Zwischenspeicher der App, sobald du ihn ansiehst (Nr. 5.8),
- die zuletzt geladene Fassung der AGB und dieser Datenschutzerklärung, damit du sie auch ohne Internet lesen kannst,
- ab Version 1.1.0 die Einträge und Dateien, die Cloudflare in der Ansicht für die Prüfung vor einem Code ablegt, bis die App die Ansicht schließt oder, wurde sie vorher beendet, bis zu ihrem nächsten Start (Nr. 11.7).

Eine Datei mit deinen Daten, die du exportierst (Nr. 16.2), bleibt auf deinem Gerät, bis du sie löschst.

12.2 Löschung in der App

Beim Abmelden löscht die App deine Anmeldung, die Kopie deines QR-Tickets, zwischengespeicherte Kassenbons, die gespeicherte Kopie des Push-Tokens und deine Entscheidung zur Filialkarte; die Kopie des QR-Tickets löscht sie auch, wenn du eingecheckt hast oder die Buchung storniert ist. Alles Übrige entfernst du, indem du die App löschst.

12.3 Rechtsgrundlage für die App

Rechtsgrundlage für diese Speicherungen ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, weil sie für die von dir genutzten Funktionen erforderlich sind; für die Karte gilt Nr. 8, für die Prüfung vor einem Code Nr. 11.7. Werbe-Kennungen deines Geräts liest die App nicht aus, und sie setzt keine Cookies zu Werbe- oder Analysezwecken.

12.4 Was das Bestellportal in deinem Browser speichert

Das Bestellportal speichert in deinem Browser nur, was für die Funktionen nötig ist, die du dort nutzt; was Cloudflare bei der Prüfung vor einem Code darüber hinaus ablegt, steht am Ende dieser Nummer. Die Einträge auf unserer Domain können andere Websites nicht lesen. Die Cookies des Bestellportals sendet dein Browser nur über verschlüsselte Verbindungen.

Eintrag	Zweck	Inhalt	Laufzeit	Rechtsgrundlage
bp-auth-token, bei umfangreichen Anmeldungen aufgeteilt in bp-auth-token.0 und bp-auth-token.1 (Cookie)	Hält dich im Bestellportal angemeldet.	Die Schlüssel deiner Anmeldung und Angaben aus deinem Kundenkonto wie dessen Kennung, deine E-Mail-Adresse und deine Mobilfunknummer. Dein Browser sendet es nur an Adressen unter citychickennhas.de/bestellen; Skripte auf unseren Seiten können es nicht lesen.	Ohne Häkchen bei „Angemeldet bleiben“ ein Sitzungscookie; es endet, wenn du den Browser schließt, außer dein Browser stellt die letzte Sitzung wieder her. Mit Häkchen 30 Tage nach deiner letzten	§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG; Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Eintrag	Zweck	Inhalt	Laufzeit	Rechtsgrundlage
			Nutzung des Bestellportals; jede Nutzung und jede Erneuerung deiner Anmeldung verlängert diese Frist. Es endet immer, wenn du dich abmeldest.	
bp_remember (Cookie)	Merkt sich, dass du „Angemeldet bleiben“ gewählt hast.	Nur den Wert „1“. Wir setzen es nur, wenn du das Häkchen setzt. Dein Browser sendet es nur an Adressen unter citychickennhas.de/bestellen; Skripte auf unseren Seiten können es nicht lesen.	So lange wie deine Anmeldung mit Häkchen, also 30 Tage nach deiner letzten Nutzung des Bestellportals. Es endet, wenn du dich abmeldest oder deine Anmeldung abläuft.	§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG
bp_present (Cookie)	Zeigt dem Kopfbereich unserer Website, dass in diesem Browser jemand im Bestellportal angemeldet ist (Nr. 13.2).	Nur den Wert „1“. Wir setzen es erst nach deiner Anmeldung.	Wie bp-auth-token.	§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG
bp_pay_pending (Cookie)	Sorgt dafür, dass wir eine Rückkehr von Klarna nur für genau diese Bestellung annehmen.	Deine Bestellnummer und die Kennung deiner Zahlung bei Stripe. Wir setzen es, wenn du auf „Zahlungspflichtig bestellen“ oder „Jetzt zahlen“ klickst.	30 Minuten.	§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG; Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
bp_pay_return (Cookie)	Zeigt nach deiner Rückkehr von Klarna auf der Seite deiner Bestellung das Ergebnis der Zahlung an.	Deine Bestellnummer und das Ergebnis der Zahlung.	Zwei Minuten.	§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG; Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
bp-cart:v1 (lokaler Speicher)	Erhält deinen Warenkorb, wenn du die Seite neu lädst oder einen anderen Tab öffnest.	Speisen und Getränke mit deinen Auswahlen und Mengen, das Restaurant und eine zufällige Kennung, aber nicht deine Kundennummer. Wir legen den Eintrag erst an, wenn du den ersten Artikel in den Warenkorb legst oder wir dir die Speisen und Getränke einer stornierten, nicht bezahlten Bestellung zurücklegen.	Bis du bestellst, bis du dich abmeldest oder bis du dich neu anmeldest, höchstens sieben Tage; ältere Einträge verwirft das Bestellportal.	§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG; Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Eintrag	Zweck	Inhalt	Laufzeit	Rechtsgrundlage
bp-clips (lokaler Speicher)	Merkt sich, ob du die Videos der Speisekarte angehalten hast.	„on“ oder „off“. Wir legen den Eintrag erst an, wenn du die Videos anhältst oder wieder abspielst.	Bis du die Websitedaten in deinem Browser löschst.	§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG
NEXT_LOCALE (Cookie)	Unsere Website setzt es, wenn du eine andere Sprache wählst, als dein Browser angibt; das Bestellportal öffnet sich dann in dieser Sprache.	Das Kürzel der gewählten Sprache.	Bis zum Schließen des Browsers, außer dein Browser stellt die letzte Sitzung wieder her.	§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG
__stripe_mid (Cookie von Stripe)	Betrugsabwehr bei der Zahlung (Nr. 6.5).	Eine zufällige Kennung deines Browsers bei Stripe. Stripe.js setzt es erst auf der Kassenseite; es gilt für unsere gesamte Domain.	Ein Jahr; die Laufzeit beginnt neu, sobald Stripe.js wieder geladen wird.	§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG; Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
__stripe_sid (Cookie von Stripe)	Betrugsabwehr bei der Zahlung (Nr. 6.5).	Eine zufällige Kennung deiner Sitzung bei Stripe. Stripe.js setzt es erst auf der Kassenseite; es gilt für unsere gesamte Domain.	30 Minuten; die Laufzeit beginnt neu, sobald Stripe.js wieder geladen wird.	§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG; Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
m (Cookie von Stripe für die Domain m.stripe.com)	Betrugsabwehr bei der Zahlung (Nr. 6.5).	Eine Kennung deines Browsers bei Stripe, nach Angaben von Stripe gesetzt, wenn Stripe.js auf der Kassenseite lädt.	Nach Angaben von Stripe bis zu zwei Jahre.	§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG; Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Bei der Prüfung vor einem Code legt Cloudflare auf der Seite für Anmeldung und Registrierung außerdem zwei Einträge in dem Speicher an, den dein Browser der Seite von Cloudflare (challenges.cloudflare.com) zuteilt: im lokalen Speicher den Eintrag cf.turnstile.u mit einer Zeichenfolge aus 149 zufällig wirkenden Zeichen und im Dateispeicher deines Browsers (Origin Private File System) eine Datei mit einem einzigen Byte unter einem festen Namen, der in jedem Browser gleich ist. Beide entstehen beim ersten Laden der Seite ohne dein Zutun und bleiben ohne Ablaufdatum; den Eintrag liest das Programm von Cloudflare bei jeder Prüfung aus und überträgt ihn an Cloudflare, die Datei schreibt es bei jeder Prüfung neu. Dass beide nach der Prüfung bleiben, ist für die Anmeldung, die du öffnest, nicht erforderlich, und löschen können wir sie nicht; du kannst sie in den Einstellungen deines Browsers löschen. Ob Cloudflare sie auch auf anderen Websites lesen kann, die Turnstile einsetzen, hängt davon ab, ob dein Browser diesen Speicher nach Websites trennt; Chrome und Firefox tun das auf Computern in ihrer Standardeinstellung (Nr. 11.7).

Außerdem hält dein Browser Bilder und Videos der Speisekarte bis zu einem Jahr und dein Profilbild höchstens fünf Minuten in seinem Zwischenspeicher, damit die Seiten schneller laden. Exportierst du deine Daten im Bestellportal (Nr. 16.2), bleibt die heruntergeladene Datei auf deinem Gerät, bis du sie löschst. Eine Übersicht aller Cookies und Einträge auf citychickennhas.de findest du in der Datenschutzerklärung unserer Website.

12.5 Löschung und Rechtsgrundlage im Bestellportal

Meldest du dich im Bestellportal oder über das Konto-Symbol unserer Website ab, löschen wir die Cookies bp-auth-token, bp_remember und bp_present und deinen Warenkorb. Den Warenkorb löschen wir außerdem, sobald du bestellst, und wenn du dich neu anmeldest. Löschst du dein Kundenkonto im

Bestellportal, melden wir dich auf allen Geräten ab und löschen diese Einträge in deinem Browser ebenfalls. Die übrigen Einträge laufen wie in Nr. 12.4 angegeben ab; du kannst sie jederzeit in den Einstellungen deines Browsers löschen.

Rechtsgrundlage für das Speichern und Auslesen ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, weil es für die Funktionen erforderlich ist, die du nutzt: die Anmeldung, mit dem Häkchen bei „Angemeldet bleiben“ auch über das Schließen des Browsers hinaus, die Anzeige deiner Anmeldung im Kopfbereich unserer Website, den Warenkorb, die Bezahlung, die Spracheinstellung und deine Einstellung zu den Videos; für Stripe gilt Nr. 6.5, für die Prüfung von Cloudflare Nr. 11.7. Die Daten in diesen Einträgen verarbeiten wir, soweit sie für dein Kundenkonto und deine Bestellung erforderlich sind, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, im Übrigen auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an einem sicheren und gut bedienbaren Bestellportal (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Werbe- oder Analyse-Cookies setzt das Bestellportal nicht.

12.6 Verbindungsprüfung in älteren App-Versionen

Versionen der App bis einschließlich 1.0.0 rufen auf iPhones beim Start, bei jedem Wechsel des Netzes und, solange die App geöffnet ist, etwa jede Minute, bei fehlender Antwort alle fünf Sekunden, eine Prüfadresse von Google auf (clients3.google.com); das gilt auch, solange die App dich nur zum Update auffordert. Google erhält dabei deine IP-Adresse und die technischen Angaben der Anfrage, etwa die Kennung von App und Betriebssystem. Diese Prüfung ist eine Voreinstellung einer Programmbibliothek; die App wertet ihr Ergebnis nicht aus, denn ob du offline bist, erfährt sie von deinem Betriebssystem. In einer bereits installierten Version können wir die Prüfung nicht mehr abschalten; ab Version 1.0.1 findet sie nicht mehr statt. Bitte aktualisiere die App deshalb. Auf Android-Geräten findet die Prüfung nicht statt. Rechtsgrundlage ist bis zu deinem Update unser berechtigtes Interesse, dir die bereits installierte Version der App weiter bereitzustellen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

13. Unsere Webseiten

13.1 Rechtstexte auf unserer Website und Adressen unter nhascitychicken.app

Diese Datenschutzerklärung, unsere AGB und unsere Informationen zur Barrierefreiheit veröffentlichen wir auf unserer Website unter citychickennhas.de/datenschutz/kundenkonto, citychickennhas.de/agb und citychickennhas.de/barrierefreiheit; in der App kannst du AGB und Datenschutzerklärung außerdem direkt lesen. Für den Abruf dieser Seiten gilt die Datenschutzerklärung der Website; auf ihnen laden wir keine Dienste zur Reichweitenmessung oder Werbung. Rufst du eine frühere Adresse dieser Texte unter nhascitychicken.app auf, zeigen wir dir dort dieselbe Fassung an oder leiten dich dauerhaft auf unsere Website weiter; die PDF-Dateien unserer Rechtstexte stellen wir unter nhascitychicken.app bereit. Seiten, Weiterleitungen und Dateien unter nhascitychicken.app liefert Cloudflare für uns aus; Bilder auf diesen Seiten kommen von unserem Dienstleister Supabase. Dabei werden technisch deine IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Abrufs, die aufgerufene Adresse und Angaben zu deinem Browser verarbeitet, um sie auszuliefern und vor Angriffen zu schützen. Diese Seiten und Weiterleitungen liefert dieselbe Schnittstelle aus, die auch die App nutzt; ihre Abrufe stehen deshalb mit den Angaben nach Nr. 11.9, darunter dem Ort, den Cloudflare aus deiner IP-Adresse ableitet, höchstens 7 Tage in deren Protokollen. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse an einer sicheren Auslieferung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Cookies und Tracking setzen wir dabei nicht ein. Wie die Seiten des Bestellportals ausgeliefert werden und was dein Browser dort speichert, steht in Nr. 11.5 und 12.4. Für Cookies auf citychickennhas.de gilt die Datenschutzerklärung der Website.

13.2 Konto-Symbol im Kopfbereich unserer Website

Bist du im Bestellportal angemeldet, zeigt der Kopfbereich unserer Website citychickennhas.de ein Konto-Symbol mit deinem Profilbild oder deinen Initialen. Öffnest du es, führt es dich zu deinen Bestellungen,

zu deinem Profil und zum Abmelden. Dafür prüft die Website, ob in deinem Browser das Cookie bp_present gesetzt ist, und ruft nur dann bei unserem Server deine Initialen und dein Profilbild ab; dein Browser sendet dabei das Cookie bp-auth-token mit, und deine Anmeldung kann sich dadurch verlängern (Nr. 12.4). Deine Initialen stehen dabei nicht im Text der Seite. Diese Angaben zeigen wir nur dir an; an die Dienste zur Reichweitenmessung und Werbung, die auf der Website nur mit deiner Einwilligung laufen, geben wir sie nicht weiter. Wechselst du vom Bestellportal auf die übrigen Seiten der Website, erfahren diese Dienste nur, dass du von unserer Domain kommst, nicht von welcher Seite des Bestellportals. Rechtsgrundlage ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG für das Auslesen der Cookies und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Anzeige deiner Angaben als Teil deines Kundenkontos. Für alle anderen Datenverarbeitungen auf der Website gilt deren Datenschutzerklärung.

14. Empfänger und Dienstleister

14.1 Wer Daten erhält

Deine Daten erhalten nur Stellen, die sie für die genannten Zwecke brauchen: das Personal und die Verwaltung der Betreibergesellschaft des gebuchten Restaurants (Nr. 5), bei Anliegen zu einem Restaurant dessen Betreibergesellschaft (Nr. 10), bei einer Erstattung per Überweisung die Bank der Betreibergesellschaft (Nr. 6.1) und diese Dienstleister:

Empfänger	**Aufgabe**	**Rolle**	**Sitz und Ort der Verarbeitung**
Supabase Pte. Ltd., Singapur	Datenbank, Kundenkonten und Anmeldung, im Bestellportal auch direkt aus deinem Browser (Nr. 3.2), Dateispeicher, Erzeugung der E-Mails mit Codes, Übergabe der SMS mit Codes an Twilio und Grenzen für SMS-Codes (Nr. 11.8), Auslieferung der Videos der Speisekarte im Bestellportal	Auftragsverarbeiter	Singapur; Verarbeitung in Irland (EU) (Nr. 15.2)
Cloudflare, Inc., San Francisco, USA	Schnittstelle mit ihren Protokollen (Nr. 11.9), Seiten, Weiterleitungen und PDF-Dateien unter nhascitychicken.app, Missbrauchsschutz und Prüfung vor einem Code (Turnstile, Nr. 11.7), Verbindung zur Datenbank, Ersatzweg für den Versand der Buchungsbestätigungen und weiterer E-Mails zu Buchungen (Cloudflare Email Service), Weiterleitung von E-Mails an unsere Absenderadresse accounts@nhascitychicken.app, Empfang der Kassenbons per E-Mail und ihre kurze Ablage in einem Speicher in der EU (Nr. 5.8)	Auftragsverarbeiter; für abgeleitete Netzwerkdaten und für die Verbesserung von Turnstile eigene Verantwortung	USA; weltweites Netz von Rechenzentren (Nr. 15.1)
Plus Five Five, Inc. (Resend), San Francisco, USA	Versand der E-Mails mit Codes, der Buchungsbestätigungen und weiterer E-Mails zu Buchungen (Nr. 3.2 und 5.3)	Auftragsverarbeiter, für E-Mails zu Buchungen auch für die Betreibergesellschaft	USA; Versand aus Irland (EU), Speicherung der E-Mails in den USA (Nr. 15.1)

Empfänger	Aufgabe	Rolle	Sitz und Ort der Verarbeitung
Twilio Ireland Limited, Dublin, Irland, mit Twilio Inc., San Francisco, USA	Versand der SMS-Codes	Auftragsverarbeiter; für Nutzungs- und Sicherheitsdaten eigene Verantwortung	Irland und USA; Verarbeitung in den USA
Google LLC, Mountain View, USA	Push-Mitteilungen in der App (Firebase Cloud Messaging)	Auftragsverarbeiter	USA; weltweite Verarbeitung
Google LLC, Mountain View, USA	Prüfung der Internetverbindung in älteren App-Versionen auf iPhones (Nr. 12.6)	eigene Verantwortung	USA; weltweite Verarbeitung
Google LLC, Mountain View, USA	Antwort auf die Anfragen des Programms von Cloudflare bei der Prüfung vor einem Code (Nr. 11.7)	eigene Verantwortung	USA; weltweite Verarbeitung
Apple Distribution International Limited, Cork, Irland	Zustellung der Push-Mitteilungen auf iPhones (Apple Push Notification Service); Filialkarte auf dem iPhone (Apple Karten), nur nach deiner Einwilligung; Apple Pay, wenn du es in der App oder im Browser wählst	eigene Verantwortung als Anbieter des Betriebssystems und von Apple Pay (Nr. 6.4) sowie für die weitere Verwendung der Kartendaten (Nr. 8.1)	Irland; Übermittlung in die USA nach Angaben von Apple auf Grundlage von Standardvertragsklauseln
Google Ireland Limited, Dublin, Irland	Filialkarte in der App (Google Maps), nur nach deiner Einwilligung; Google Pay, wenn du es in der App oder im Browser wählst	eigene Verantwortung für die weitere Verwendung (Nr. 6.4 und 8.1)	Irland; Übermittlung an die Google LLC in den USA möglich
Stripe Payments Europe, Limited, Dublin, Irland, mit weiteren Stripe-Gesellschaften	Zahlungsabwicklung für die Betreibergesellschaft; Zahlungsfeld und Betrugsabwehr auf der Kassenseite des Bestellportals (Nr. 6.5); Link, wenn du es in der App nutzt	Auftragsverarbeiter der Betreibergesellschaft; im Übrigen eigene Verantwortung (Nr. 6.2 bis 6.5)	Irland; Übermittlung an die Stripe, LLC in den USA
Lightspeed Netherlands B.V., Amsterdam, Niederlande, mit der Lightspeed Commerce Inc., Montréal, Kanada	Kassensystem des Restaurants (Lightspeed Restaurant): Annahme deiner Bestellung beim Check-in, Bildschirm und Bon für die Küche, Kassenbuchung und Kassenbon, Versand des Kassenbons an uns per E-Mail über den Dienst SendGrid in den USA (Nr. 5.7, 5.8 und 15.3)	Auftragsverarbeiter der Betreibergesellschaft	Niederlande und Kanada; Verarbeitung in Rechenzentren von Amazon Web Services und Google, auch außerhalb der EU möglich (Nr. 15.3)
Klarna Bank AB (publ), Stockholm, Schweden	Zahlung mit Klarna, wenn du Klarna wählst	eigene Verantwortung (Nr. 6.4)	Schweden (EU)
Vercel Inc., Covina, USA	Hosting unseres internen Verwaltungssystems und des Bestellportals, einschließlich der Bearbeitung von Profilbildern (Nr. 11.5)	Auftragsverarbeiter, auch für die Betreibergesellschaft; für eigene Nutzungs- und Protokolldaten eigene Verantwortung	USA; Server-Funktionen in Frankfurt am Main (EU), Annahme von Anfragen im nächstgelegenen Rechenzentrum (Nr. 15.1)

Empfänger	Aufgabe	Rolle	Sitz und Ort der Verarbeitung
IONOS SE, Montabaur, mit Microsoft Ireland Operations Limited, Dublin, Irland, als Unterauftragsverarbeiter (Microsoft 365)	Postfächer für E-Mails an media@citychicken-nhas.de, an kontakt@citychicken-nhas.de, auch für Antworten auf die E-Mails zu deinen Buchungen, an den Datenschutzbeauftragten und für interne Hinweise zu Buchungen	Auftragsverarbeiter, für E-Mails zu Buchungen auch für die Betreibergesellschaft	Deutschland und Irland; Speicherung in der EU
IONOS SE, Montabaur	Postfach mog@citychicken1993.de, auch für Widerrufe per E-Mail	Auftragsverarbeiter der Betreibergesellschaft	Deutschland

14.2 Verträge und Behörden

Auftragsverarbeiter sind vertraglich an die Weisungen des jeweils Verantwortlichen gebunden. Für gemeinsame Verarbeitungen schließen wir diese Verträge auch im Namen der Betreibergesellschaft; die Verträge mit Stripe und Lightspeed schließt sie selbst. Stellen mit eigener Verantwortung verarbeiten und übermitteln Daten nach ihren eigenen Datenschutzbestimmungen. Behörden, Gerichte und Berater, etwa die Steuerberatung der Betreibergesellschaft, erhalten Daten nur, wenn wir oder die Betreibergesellschaft gesetzlich dazu verpflichtet sind oder es zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen erforderlich ist.

Die Betreibergesellschaft und unsere Auftragsverarbeiter haben sich vertraglich verpflichtet, deine Daten so zu schützen, wie es die DSGVO und diese Datenschutzerklärung verlangen. Stellen mit eigener Verantwortung sind bei ihrer Verarbeitung selbst an die DSGVO gebunden oder, soweit sie in den USA sitzen, an die Grundsätze des Datenschutzrahmens EU-USA (Nr. 15.1).

14.3 App-Stores

Lädst du die App aus dem App Store oder von Google Play, verarbeiten Apple (Apple Distribution International Limited, Irland) und Google (Google Ireland Limited, Irland) die dafür nötigen Daten, etwa zu deinem Store-Konto, in eigener Verantwortung; darauf haben wir keinen Einfluss.

15. Übermittlung in Drittländer

15.1 Vereinigte Staaten und weltweite Rechenzentren

Einige Dienstleister verarbeiten personenbezogene Daten außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums, insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Kanada und in Singapur; Cloudflare, Google und Vercel verarbeiten Daten außerdem in ihren weltweiten Rechenzentren. Für die Vereinigten Staaten hat die Europäische Kommission mit dem Durchführungsbeschluss (EU) 2023/1795 festgestellt, dass nach dem Datenschutzrahmen EU-USA (EU-U.S. Data Privacy Framework) zertifizierte Organisationen ein angemessenes Schutzniveau gewährleisten (Art. 45 DSGVO). Darauf stützen wir Übermittlungen an Cloudflare, Inc., Twilio Inc., Google LLC, Vercel Inc. und Plus Five Five, Inc. (Resend) und die Betreibergesellschaft Übermittlungen an die Stripe, LLC, solange diese Unternehmen in der amtlichen Liste unter dataprivacyframework.gov als aktiv zertifiziert geführt werden.

Vercel nimmt Anfragen an das Bestellportal in seinem weltweiten Netz von Rechenzentren entgegen, und die Vercel Inc. kann für Betrieb und Support aus den USA auf Daten zugreifen; neben ihrer Zertifizierung nach dem Datenschutzrahmen EU-USA gelten die Standardvertragsklauseln in unserem Auftragsverarbeitungsvertrag mit Vercel (Art. 45 und Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO).

Resend versendet unsere E-Mails aus einem Rechenzentrum in Irland, speichert sie mit ihrem Inhalt und den Angaben zum Versand, etwa Empfänger, Zeitpunkt und Zustellstatus, in den USA und löscht sie nach eigenen Angaben nach 30 Tagen. Neben der Zertifizierung nach dem Datenschutzrahmen EU-USA gelten die Standardvertragsklauseln in unserem Auftragsverarbeitungsvertrag mit Resend (Art. 45 und Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO).

Cloudflare betreibt ein weltweites Netz von Rechenzentren. Anfragen der App und unseres Servers bei Vercel an unsere Schnittstelle und Aufrufe von Adressen unter nhascitychicken.app bearbeitet das Rechenzentrum, das die Anfrage entgegennimmt; bei Nutzung in Deutschland ist das in der Regel ein Rechenzentrum in der Europäischen Union. Die Zähler zum Missbrauchsschutz speichert Cloudflare zentral und hält sie kurzzeitig auch in anderen Rechenzentren vor. Die Protokolle und Ablaufspuren nach Nr. 11.9 speichert Cloudflare in seinen zentralen Rechenzentren, die auch außerhalb der Europäischen Union liegen können. Wir haben die Verarbeitung bei Cloudflare, auch beim Versand und beim Empfang von E-Mails und bei der Prüfung vor einem Code (Nr. 11.7), nicht auf die Europäische Union beschränkt; deine Daten können deshalb auch außerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden, auch in Ländern ohne Angemessenheitsbeschluss. Grundlage dafür sind die Zertifizierung der Cloudflare, Inc. nach dem Datenschutzrahmen EU-USA und die Standardvertragsklauseln in unserem Auftragsverarbeitungsvertrag mit Cloudflare (Art. 45 und Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO). Eine Kopie der Standardvertragsklauseln aus unseren Verträgen mit Vercel, Resend und Cloudflare erhältst du auf Anfrage unter media@citychicken-nhas.de.

15.2 Singapur und Standardvertragsklauseln

Unsere Datenbank, die Kundenkonten und die gespeicherten Dateien liegen bei Supabase in einem Rechenzentrum von Amazon Web Services in Irland (EU); die Funktionen, die unsere E-Mails mit Codes erzeugen und unsere SMS mit Codes an Twilio übergeben, laufen ebenfalls in Irland. Die Supabase Pte. Ltd. sitzt in Singapur, für das kein Angemessenheitsbeschluss besteht, und kann für Betrieb und Wartung auf die Daten zugreifen. Dafür gelten die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission (Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914) in unserem Auftragsverarbeitungsvertrag mit Supabase (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO). Eine Kopie der Standardvertragsklauseln erhältst du auf Anfrage unter media@citychicken-nhas.de.

15.3 Kassensystem des Restaurants: Kanada und weitere Länder

Das Kassensystem der Betreibergesellschaft stellt die Lightspeed Netherlands B.V. in Amsterdam bereit. Ihre Muttergesellschaft, die Lightspeed Commerce Inc. in Montréal (Kanada), verarbeitet die Daten als weiterer Auftragsverarbeiter. Für Kanada hat die Europäische Kommission festgestellt, dass Unternehmen, die dem kanadischen Datenschutzgesetz für die Privatwirtschaft (PIPEDA) unterliegen, ein angemessenes Schutzniveau gewährleisten (Entscheidung 2002/2/EG, die nach Art. 45 Abs. 9 DSGVO fortgilt). Soweit diese Entscheidung nicht greift, gelten die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission (Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914) im Auftragsverarbeitungsvertrag der Betreibergesellschaft mit Lightspeed (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO). Lightspeed betreibt das Kassensystem in Rechenzentren von Amazon Web Services und Google, versendet die Kassenbons über den E-Mail-Dienstleister SendGrid in den USA und kann weitere Konzerngesellschaften und Dienstleister außerhalb der Europäischen Union heranziehen, auch in den USA und in Ländern ohne Angemessenheitsbeschluss; vertraglich ist die Verarbeitung nicht auf die Europäische Union beschränkt. Solche Weitergaben muss Lightspeed mit Standardvertragsklauseln absichern oder, bei Empfängern in den USA, die nach dem Datenschutzrahmen EU-USA zertifiziert sind, auf diesen stützen (Nr. 15.1). Eine Kopie der Standardvertragsklauseln aus dem Vertrag der Betreibergesellschaft mit Lightspeed erhältst du auf Anfrage unter media@citychicken-nhas.de.

16. Speicherdauer und Löschung

16.1 Fristen

Wir löschen deine Daten nach diesen Fristen:

- **Kundenkonto:** wenn du es löschst, in der App unter Profil → Einstellungen → „Konto löschen“, im Bestellportal unter „Profil“ mit „Konto löschen“ oder mit einer E-Mail an media@citychicken-nhas.de. Nach dem Löschauftrag ist dein Kundenkonto sofort deaktiviert, und wir melden dich auf allen Geräten ab. Meldest du dich innerhalb von 30 Tagen in der App oder im Bestellportal mit einem Code wieder an, wird es wiederhergestellt; das bloße Aufrufen einer Seite stellt es nicht wieder her. Nach 30 Tagen löschen wir Name, E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer, Land, Profilangaben einschließlich der Bilder, Push-Token, deine Mitteilungsliste, Bewertungen zu Buchungen, deine Kassenbons mit den Angaben dazu, deine Anmeldedaten bei Supabase und deine Nachrichten und Bilder aus dem Kontaktformular. Was beim Check-in an das Kassensystem des Restaurants gegangen ist, bleibt dort nach Nr. 5.7 gespeichert, auch dein Vorname. Übrig bleibt ein Datensatz mit deiner Kundennummer ohne Namen und Kontaktdaten, der deine Buchungen zusammenhält; ihn löschen wir mit den Buchungen. Ist bei einer Bestellung zum Mitnehmen noch eine Erstattung offen, gilt dafür der Punkt „Buchungen und Zahlungen“.
- **Buchungen und Zahlungen (Nr. 5.1):** zehn Jahre ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem du gebucht hast, und länger nur, solange sie für eine noch offene Steuerfestsetzung von Bedeutung sind. So lange muss die Betreibergesellschaft Bücher und Aufzeichnungen aufbewahren, Buchungsbelege einschließlich Rechnungen acht Jahre (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 147 AO, § 257 HGB und § 14b UStG). Löschst du dein Kundenkonto, bleiben diese Daten ohne deinen Namen und deine Kontaktdaten gespeichert. Ist bei einer Bestellung zum Mitnehmen die Erstattung verschlossener Getränke oder Saucen noch offen, weil die Rückgabe aussteht oder die Erstattung noch läuft oder gescheitert ist, behalten wir bei dieser Bestellung deinen Namen und deine E-Mail-Adresse, bis die Erstattung erledigt ist oder das Restaurant den Fall ohne Erstattung abgeschlossen hat, höchstens bis zum Ende des dritten Kalenderjahres nach dem Jahr, in dem sie fällig wurde, damit wir dich dafür erreichen können (Nr. 6.1). Eine Bestellung, die du nicht bezahlst, kannst du stornieren; sonst storniert sie unser System, wenn die Frist zum Bezahlen abgelaufen ist. Sie wird wie eine Buchung aufbewahrt.
- **Erstattung auf einem anderen Weg (Nr. 6.1):** Den Beleg einer Überweisung mit deinem Namen und deiner Bankverbindung und die Quittung über eine Barauszahlung bewahrt die Betreibergesellschaft acht Jahre ab dem Ende des Kalenderjahres auf, in dem sie entstanden sind (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 147 AO und § 257 HGB); unsere E-Mail dazu und deine Antwort mit der Bankverbindung bewahren wir wie die übrigen E-Mails zur Abwicklung oder Rückabwicklung eines Vertrags auf.
- **Kassensystem des Restaurants (Nr. 5.7):** zehn Jahre ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem deine Bestellung in der Kasse aufgezeichnet wurde, und länger nur, solange die Aufzeichnungen für eine noch offene Steuerfestsetzung von Bedeutung sind; danach lässt die Betreibergesellschaft sie löschen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 147 AO und § 257 HGB).
- **E-Mails mit Kassenbons (Nr. 5.8):** sobald wir den Kassenbon deiner Buchung zugeordnet haben; lässt er sich keiner Buchung zuordnen, sieben Tage nach dem Eingang; Kassenbons über eine Rückerstattung an der Kasse sofort. Unabhängig davon löscht der Speicher bei Cloudflare jede E-Mail spätestens nach 30 Tagen.
- **Reservierungen:** sieben Tage nach ihrem Ende.

- **Abgebrochene Registrierung:** Brichst du die Registrierung in der App oder im Bestellportal ab, bevor du deine persönlichen Angaben gespeichert hast, löschen wir deine Anmeldedaten bei Supabase sieben Tage nach dem Beginn der Registrierung. Hast du sie schon gespeichert, besteht dein Kundenkonto bereits, und es gilt die Frist für das Kundenkonto.
- **Nachweise zu AGB und Datenschutzerklärung:** Die Angaben aus Nr. 3.1 zu deiner Zustimmung, unserem Hinweis oder deiner Kenntnisnahme speichern wir, solange dein Kundenkonto besteht, und danach ohne deinen Namen und deine Kontaktdaten bis zum Ende des dritten Kalenderjahres nach der Löschung deines Kundenkontos. Welche Fassung der AGB für eine Buchung gilt, speichern wir mit der Buchung (Nr. 5.1).
- **Push-Mitteilungen:** Versandprotokolle mit deinem Geräte-Token nach 90 Tagen, gelesene Mitteilungen in deiner Mitteilungsliste ein Jahr nach dem Lesen, im Übrigen mit deinem Kundenkonto.
- **Kontaktformular:** mit deinem Kundenkonto (siehe oben); auf Wunsch löschen wir einzelne Nachrichten und Bilder früher.
- **Prüfung vor einem Code (Nr. 11.7):** Freigaben, sobald der Code gesendet ist, sonst bei der stündlichen Bereinigung nach ihrem Ablauf; eine Freigabe gilt fünf Minuten. Wie lange Cloudflare die Angaben aus der Prüfung aufbewahrt, legt Cloudflare fest; in seinen Angaben zu Turnstile nennt Cloudflare dafür keine Frist. Wie lange Google die Anfragen bei der Prüfung aufbewahrt, legt Google fest.
- **Versand der SMS (Nr. 11.8):** Einträge zu gesendeten SMS stündlich, sobald sie älter als 25 Stunden sind.
- **E-Mails bei Resend (Nr. 3.2, 5.3 und 15.1):** nach Angaben von Resend nach 30 Tagen.
- **E-Mails an unsere Postfächer, auch Antworten auf unsere E-Mails zu deinen Buchungen (Nr. 2.4, 3.2 und 5.3):** Betrifft eine E-Mail den Abschluss, die Abwicklung oder die Rückabwicklung eines Vertrags, etwa weil du darin eine Buchung widerrufst, stornierst oder beanstandest, eine Erstattung anforderst oder nachweist, dass du Artikel zurückgeschickt hast, bewahren wir sie mit ihren Anhängen sechs Jahre ab dem Ende des Kalenderjahres auf, in dem sie eingegangen ist, und länger nur, solange sie für eine noch offene Steuerfestsetzung von Bedeutung ist (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 257 HGB und § 147 AO). Bei E-Mails zu einer Buchung tun wir das für die Betreibergesellschaft, die für diese Aufbewahrung allein verantwortlich ist (Nr. 2.5). Briefe, mit denen du einen Vertrag widerrufst, eine Buchung stornierst oder eine Erstattung verlangst, bewahrt die Betreibergesellschaft ebenso auf. Alle übrigen E-Mails und unsere internen Hinweise zu Buchungen löschen wir, sobald das Anliegen erledigt ist, spätestens sechs Monate nach der letzten Nachricht dazu.
- **Sicherheitsprotokolle:** wie in Nr. 11.3 angegeben; **Protokolle der Zugriffe in unserem Verwaltungssystem:** wie in Nr. 5.2 angegeben; **Zähler zum Missbrauchsschutz:** nach höchstens rund einer Stunde, bei unserem Server bei Vercel nach höchstens zehn Minuten (Nr. 11.1); **Anmeldeprotokolle bei Supabase:** wie in Nr. 11.2 angegeben; **Protokolle bei Vercel:** nach spätestens 30 Tagen (Nr. 11.5); **Protokolle unserer Schnittstelle bei Cloudflare und unserer Funktionen bei Supabase:** spätestens nach 7 Tagen (Nr. 11.9).
- **Daten auf deinem Gerät und in deinem Browser:** wie in Nr. 12 beschrieben.

16.2 Datenexport und Auskunft

Solange dein Kundenkonto besteht, kannst du die Daten, die wir in deinem Kundenkonto über dich speichern, selbst exportieren: in der App unter Profil → Einstellungen → „Meine Daten exportieren“ als

Datei zum Herunterladen oder Anzeigen, im Bestellportal unter „Profil“ mit „Meine Daten exportieren“ als Datei im Format JSON oder CSV. Die Datei enthält die Daten deines Kundenkontos und deine Buchungen einschließlich der Kennung deines Tickets, der Zahlungsreferenz und, nach dem Check-in, deiner Abholnummer, der Kopie der Belegdaten und der Nummer deines Kassenbons, aber keine Sicherheitswerte wie Prüfwerte von Codes; den Kassenbon selbst kannst du bei deiner Buchung als PDF-Datei speichern (Nr. 5.8). Nach einem Löschauftrag ist der Export nicht mehr möglich. Auf Anfrage an media@citychicken-nhas.de stellen wir dir dieselbe Datei auch bereit. Eine vollständige Auskunft über alle Daten, die wir und die Betreibergesellschaft über dich verarbeiten, auch über Protokolle, Daten bei unseren Dienstleistern und Daten im Kassensystem des Restaurants, erhältst du auf Anfrage an dieselbe Adresse innerhalb eines Monats.

17. Deine Rechte

17.1 Deine Rechte im Überblick

Du hast das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit (Art. 15 bis 18 und 20 DSGVO). Eine Einwilligung kannst du jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, für die Filialkarte mit dem Schalter in der App (Nr. 8.2). Deine E-Mail-Adresse und deine Mobilfunknummer kannst du derzeit weder in der App noch im Bestellportal selbst ändern; schreib uns dafür an media@citychicken-nhas.de oder nutze das Kontaktformular unserer Website.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Verarbeiten wir Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), kannst du dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr. Eine Ausnahme gilt, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen können, die deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Eine Ausnahme gilt auch, wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

17.2 So übst du deine Rechte aus

Dein Kundenkonto kannst du in der App und im Bestellportal selbst löschen und deine Daten dort exportieren, im Bestellportal auch dann, wenn du neuen AGB noch nicht zugestimmt hast (Nr. 16). Für alle anderen Anliegen und, wenn du lieber schreibst, auch für Löschung und Export wendest du dich an media@citychicken-nhas.de oder an unseren Datenschutzbeauftragten (Nr. 2.6). Wir sind deine zentrale Anlaufstelle, auch für Buchungsdaten, für die wir gemeinsam mit der Betreibergesellschaft verantwortlich sind.

17.3 Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Du kannst dich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren (Art. 77 DSGVO), insbesondere in dem Mitgliedstaat deines Aufenthaltsorts, deines Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes. Für die Nhas Food 1993 GmbH und die MOG Gastro GmbH zuständig ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59–61, 10555 Berlin, E-Mail mailbox@datenschutz-berlin.de, www.datenschutz-berlin.de.

17.4 Automatische Schritte und Prüfung durch einen Menschen

Wir treffen keine Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhen und dir gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder dich in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen (Art. 22 DSGVO). Automatisch laufen nur Schritte, die die vereinbarten Buchungsregeln umsetzen, ohne dich persönlich zu bewerten, etwa diese: App und Bestellportal prüfen Personenzahl, Buchungszeitraum, Mindestbestellwert, Höchstmengen und Höchstbestellwert und lassen das Bestellen erst zu, wenn deine

Bestellung diese Regeln einhält; sie lehnen eine Buchung ab, wenn das Zeitfenster ausgebucht ist, du die Zahl der Zeitfenster erreicht hast, die das Restaurant je Geschäftstag zulässt, oder sich Preise geändert haben. Eine abgelaufene Reservierung wird freigegeben und eine unbezahlte Bestellung storniert. Stornierst du, berechnet unser System den Erstattungsbetrag nach den Buchungsregeln, bis zum Ablauf der Frist für eine kostenlose Stornierung den vollen Preis und danach den Anteil, der dir vor der Bestellung genannt wurde. Läuft dein Ticket ab, ohne dass du eingecheckt oder storniert hast, storniert unser System die Buchung und erstattet den Anteil nach den Buchungsregeln, und eine Buchung, die das Restaurant voll erstattet hat, wird storniert. Verlangen geänderte AGB deine Zustimmung, bevor du wieder buchen kannst, kannst du bis dahin keine neuen Zeitfenster reservieren und buchen. In der App sind bis dahin je nach ihrer Version auch die übrigen Funktionen gesperrt, ab Version 1.1.0 aber nicht deine Bestellungen und „Vertrag widerrufen“; im Bestellportal kannst du deine bestehenden Buchungen weiter ansehen, stornieren, die Erstattung anfordern, soweit AGB 15.3 das noch vorsieht, und über „Vertrag widerrufen“ widerrufen sowie dein Kundenkonto löschen und deine Daten exportieren. Löschung und Export kannst du außerdem jederzeit per E-Mail verlangen (Nr. 17.2). Auch vor einem Code laufen automatische Prüfungen: Unser System prüft, ob die E-Mail-Adresse die Voraussetzungen nach Nr. 3.2 erfüllt, vor einer SMS, ob die Nummer eine Mobilfunknummer aus der Europäischen Union oder der Schweiz ist und ob eine Grenze nach Nr. 11.8 erreicht ist, und, sobald wir die Prüfung nach Nr. 11.7 verpflichtend machen, ob sie bestanden ist; je nach Ergebnis senden wir den Code nicht. Die Prüfung nach Nr. 11.7 bewertet anhand der Merkmale deines Geräts und der Bedienung nur, ob die Anfrage von einem Programm stammt; ist Cloudflare unsicher, kannst du das mit einem Häkchen klären. Hältst du einen solchen Schritt für falsch, schreib uns an media@citychicken-nhas.de. Dann prüft ein Mensch bei der Betreibergesellschaft oder bei uns deinen Fall, und du kannst deine Sicht schildern. Betrugsprüfungen bei der Zahlung nimmt Stripe in eigener Verantwortung vor (Nr. 6.3).

18. Kinder und Jugendliche

18.1 Mindestalter und Zustimmung der Eltern

App und Bestellportal darfst du ab 13 Jahren nutzen. Bist du noch nicht 18 Jahre alt, brauchst du für dein Kundenkonto und deine Buchungen die Zustimmung deiner Eltern oder anderer Sorgeberechtigter, wie es die AGB beschreiben. Bis sie entschieden haben, verarbeiten wir deine Daten, weil du uns gebeten hast, die Plattform nutzen zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Lehnen sie ab, löschen wir dein Kundenkonto, sobald sie oder du uns das mitteilen; Buchungsdaten bewahrt die Betreibergesellschaft nur auf, solange sie gesetzlich muss (Nr. 16).

18.2 Einwilligungen

Eine Einwilligung holen wir nur für die Filialkarte in der App ein (Nr. 8). Bist du jünger als 16, kannst du sie nicht allein erteilen; lehne die Abfrage dann bitte ab. Push-Mitteilungen kannst du auch mit 13 Jahren selbst erlauben, weil sie keine Einwilligung erfordern (Nr. 7). Im Bestellportal holen wir keine Einwilligung ein. Auf den übrigen Seiten unserer Website fragt dich eine Cookie-Abfrage, ob du Statistik- und Marketing-Diensten zustimmst; bist du jünger als 16, lehne sie bitte ab.

18.3 Kein Werbeprofil, Anfragen der Eltern

Wir erstellen keine Werbeprofile. Deine Rechte kannst du selbst ausüben. Auch deine Eltern können sich an uns wenden, etwa um Auskunft zu verlangen oder dein Kundenkonto löschen zu lassen; damit keine Unbefugten deine Daten erhalten, bitten wir sie dann um einen Nachweis ihres Sorgerechts.

19. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

19.1 Aktualisierung

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn sich App, Bestellportal oder Rechtslage ändern. Über wesentliche Änderungen informieren wir dich, wenn du ein Kundenkonto hast, bei deiner nächsten Nutzung der App oder des Bestellportals mit einem eigenen Hinweis; zustimmen musst du der Datenschutzerklärung nicht. Nutzt du die App ohne Kundenkonto, findest du die Änderungen im Kasten am Anfang dieser Datenschutzerklärung. Die aktuelle Fassung findest du immer in der App und auf unserer Website unter citychickennhas.de/datenschutz/kundenkonto, dort auch als PDF. Frühere Fassungen erhältst du auf Anfrage per E-Mail an media@citychicken-nhas.de.